Telephon-Anschluß 53.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jos. Grunau. Expedition: Neuß, Markt 15. Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeigabe das St. Quirinusblatt.
Preis pro Quartal in Neuß durch Bote in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75.
Das Illustrirte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die 6-gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
Bei größeren Annoncen und öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

Nr. 102. (Erstes Blatt.) Samstag den 7. Mai 1898. (Stanislaus.) **25. Jahrgang.**

Deutschland.

* **Berlin,** 6. Mai.

* **Die Thronrede,** mit welcher heute Morgen im Weißen Saale des Königl. Schlosses der Reichstag geschlossen wurde, hat folgenden Wortlaut:

Geehrte Herren! Die 4. Legislaturperiode des Reichstags, welche den vollen fünfjährigen Zeitraum umfaßt hat, liegt hinter Ihnen. Dieselbe ist fruchtbar gewesen an gesetzgeberischen Erfolgen, die zur Macht und Wohlfahrt des Vaterlandes dauernd beitragen werden. Ihrer beharrlichen, unausgesetzten, auf das hohe Ziel gerichteten Arbeit ist es gelungen, das große Werk des gemeinsamen bürgerlichen Rechts vor dem Ende der Legislaturperiode zum Abschluß zu bringen. Damit ist durch die vereinte Thätigkeit der verbündeten Regierungen und des Reichstages dem deutschen Volke ein kostbarer Besitz gewonnen, der ihm im Laufe einer tausendjährigen Geschichte noch niemals vergönnt war. Das neue gemeinsame Recht wird ein neues starkes Band um die deutschen Stämme schlingen. Eine einheitliche Rechtsordnung ist auch für das militärgerichtliche Verfahren geschaffen, nachdem Sie einer den Anforderungen sowohl des Rechtsbewußtseins wie der Manneszucht entsprechende Vorlage ihre Zustimmung ertheilt haben. Um die erste Aufgabe, Bürge des europäischen Friedens zu sein, wirksam zu erfüllen, bedurfte Deutschland der Verstärkung seines Landheeres, die durch Ausnutzung seiner steigenden Wehrkraft gewonnen werden konnte. Durch Bewilligung der dazu nöthigen Mittel hat der Reichstag sich ein bleibendes Verdienst um die friedliche Sicherheit des Reichs erworben.

Mit hoher Befriedigung erfüllt es mich, daß ich unter Ihrer patriotischen Mitwirkung erreichen konnte, unsere Flotte auf eine feste und dauernde gesetzliche Grundlage zu stellen. Indem der Reichstag die Bedeutung des Flottengesetzes für unsere wirthschaftliche Entwicklung und für die Stärkung unserer maritimen Wehrkraft anerkannte, hat er die Hand zu einem Werke geboten, welches die dankbare Würdigung kommender Geschlechter finden wird. Die Finanzlage des Reiches hat in der verflossenen Legislaturperiode dem Aufschwunge der wirthschaftlichen Verhältnisse entsprechend eine besonders günstige Entwicklung genommen. Das Verhältniß der Einzelheiten zum Reiche hat zwar die von den verbündeten Regierungen organische Regelung bisher nicht gefunden, wohl aber ist es einer auf die Reichsstempelabgaben beschränkt gebliebenen Steuererhöhung gelungen, die Matrikularbeiträge für die letzten Jahre thatsächlich in den Grenzen der den Einzelstaaten zu Gute kommenden Ueberweisungen zu halten. Daneben sind noch zur Tilgung der Reichsschuld belangreiche Beträge aus den Ueberschüssen bereitgestellt.

Auf dem Gebiete des Post- und Telegraphenwesens sind durch Ihre Zustimmung zu dem neuen Washingtoner Weltpostvertrage eine Reihe wesentlicher Erleichterungen für den internationalen und innern Verkehr gesichert. Ferner ist durch die Bewilligung erheblicher Mehrmittel eine namhafte Verbesserung der Telegraphen- und Fernsprechanlagen mit besonderer Berücksichtigung der kleinen Orte und des flachen Landes ermöglicht worden.

Die wirthschaftliche und sociale Gesetzgebung verdankt Ihrer aufopfernden Mitarbeit im Reiche wichtige Ergebnisse. Insbesondere ist, wie ich hoffe, durch das Gesetz über die Organisation des Handwerks der Boden geschaffen, auf dem dieser ehrenwerthe Stand durch kräftigeren Zusammenschluß seiner Glieder und durch geordnete Vertretung seiner Gesammtinteressen neue Kraft gewinnen wird, den wachsenden Schwierigkeiten des großgewerblichen Wettbewerbes Stand zu halten. Durch die Bewilligung erhöhter Beihülfe für die Postdampferverbindung mit Ostasien tragen Sie dazu bei, unsere Verkehrsbeziehungen mit Ländern, die für den Absatz unserer Erzeugnisse eine steigende Bedeutung erlangt haben, enger zu knüpfen und damit unsere handelspolitische Stellung daselbst zu befestigen.

Der friedliebende Charakter Meiner auswärtigen Politik, welcher jede Beeinflussung fremdländischer Rechte fern liegt, die aber für den Schutz bedrohter deutscher Interessen stets mit Nachdruck eintreten wird, findet seinen Ausdruck in dem guten Verhältnisse, das zu meiner Genugthuung zwischen dem Deutschen Reiche und allen Mächten besteht.

Gegenüber dem zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten von Amerika ausgebrochenen Kriegszustande betrachte ich es als die Aufgabe meiner Regierung, einerseits nach beiden Seiten hin den Pflichten unserer neutralen Stellung voll zu entsprechen, andererseits darauf hinzuwirken, daß die deutsche Schifffahrt und der deutsche Handel vor Behelligung bewahrt werde. Die Aktion, zu welcher ich genöthigt war, einen Theil meiner Kriegsflotte nach Kiaotschou zu entsenden, um für das vergossene Blut deutscher Missionare gerechte Sühne zu erheischen, hat Mich in den Stand gesetzt, den langgehegten und wohlberechtigten Wunsch nach einem kommerziellen Entwickelungswesen und militärischem Stützpunkt in Ostasien im Wege freundschaftlicher Verständigung mit China und ohne Trübung unserer Beziehungen zu anderen Staaten zur Erfüllung zu bringen.

Im Anschluß an den griechisch-türkischen Friedensvertrag ist es Meiner Regierung gelungen, eine Regelung der Finanzverhältnisse in Griechenland herbeizuführen, welche die Rechte der deutschen und aller sonstigen Gläubiger in den unter den gegebenen Umständen erreichbaren Maßgaben sichergestellt hat.

In Gemeinschaft mit Meinen hohen Verbündeten wird es auch ferner Mein ernstliches Bestreben sein, die wirthschaftliche Entwickelung des Reiches zu fördern, insbesondere den Druck, unter welchem die Landwirthschaft die Erfolge ihrer Thätigkeit beeinträchtigt sieht, mehr und mehr zu mildern, dem Gewerbfleiß, dem Handel und der Schifffahrt den Boden friedlichen Schaffens zu sichern und zu erweitern. Damit glaube ich zugleich in wirksamer Weise für die Erwerbsgelegenheit und für ihre zunehmende Wohlfahrt zu sorgen. Ich weiß mich eins mit dem deutschen Volke, welches entschlossen ist, die verbündeten Regierungen in der Erreichung dieses Zieles zu unterstützen und die Grundlagen unseres staatlichen, kirchlichen und bürgerlichen Lebens zu erhalten. Mit dieser festen Zuversicht hoffe ich zu Gott, daß es mir beschieden sein möge, die innere Kraft unseres Vaterlandes zu stärken und das Ansehen seines Namens unter den Völkern der Erde zu erhalten. Indem ich Sie, geehrte Herren entlasse, ist es mir ein Herzensbedürfniß, Ihnen für die verständnißvolle Bereitwilligkeit, mit der Sie der Lösung bedeutsamer Aufgaben Ihre Mitwirkung geliehen, zugleich im Namen der verbündeten Regierungen meinen kaiserlichen Dank zu sagen.

* **Reichstags-Präsident v. Buol** erschien heute zum Diner im königl. Schlosse mit dem Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Stern, den ihm der Kaiser verliehen hat.

(§) Der spanisch-amerikanische Krieg.

Die Amerikaner verstehen es ganz meisterlich zu heucheln. So ließ man am vergangenen Montag bei Eröffnung des Senates zu Washington folgendes Gebet sprechen: Wir danken Dir herzlich für die guten Nachrichten, die zu uns übers Meer von dem Erfolge kommen, mit dem Du das Benehmen, die Disziplin und die Tapferkeit der Offiziere und Mannschaften unseres asiatischen Geschwaders gekrönt hast. Wir preisen Dich wegen des prächtigen und beispiellosen Schauspiels, daß eine Nation einen Krieg führt, nicht aus Gier nach Land und Schätzen, oder wegen Macht und Revanche, sondern wegen der Armen, Bedürftigen und Bedrückten, für welchen Krieg ein ganzes Volk eintritt. — Was für Gesichter die Senatoren bei diesem Gebet gemacht haben, wird nicht mitgetheilt.

Ob die Amerikaner wirklich glauben, es schenke ihrer Scheinheiligenpolitik Jemand Glauben?

Das kubanische Parlament hat am Donnerstag seine Verhandlungen begonnen. Blanco verlas eine Botschaft der Königin. Auf die Frage Blancos, ob die Mitglieder schwören wollten, die Souveränetät Spaniens zu vertheidigen und dem Könige unbedingt zu gehorchen, antworteten dieselben zustimmend. — Nach einer amtlichen Depesche aus Habana gab am Montag ein amerikanisches Panzerschiff vier Kanonenschüsse auf das Bataillon „Canarias" ab und dampfte dann wieder seewärts; durch die Schüsse ist Niemand verwundet worden.

Rheinland-Westfalen.

* **Neuß,** 7. Mai.

✕ **Geflaggt** hatten gestern die staatlichen Gebäude aus Anlaß des 16. Geburtstages des Kronprinzen.

⊛ **Für spanische Rechnung** wurden gestern durch Vermittlung belgischer Häuser, 2000 Sack Mehl angekauft und verladen. Die Sendung wurde per Schiff über Antwerpen expedirt. Auch eine Folge des amerikanisch-spanischen Krieges.

⊡ **Veteranenfeier..** Der Neußer Kriegerverein, dessen Festlichkeiten wegen ihrer Darbietungen bei allen Neußern aufs Beste bekannt sind, veranstaltet morgen (Sonntag) eine größere Feier zu Ehren seiner Veteranen. Es sollen nämlich die von Se. Majestät dem Kaiser gestifteten Centenarmedaillen nun auch an die Veteranen der Kriege 1864/66 und 1870/71 vertheilt werden. Von 6 Uhr ab findet im Kaufhaussaale, wo sich die hiesigen und auswärtigen Vereine versammeln, Concert der 39er-Kapelle aus Düsseldorf statt. Darauf ziehen die Vereine zur Tonhalle, wo die Festversammlung stattfindet. Zu derselben können, weil sonst der Festsaal die Zahl der Gäste nicht fassen würde, Damen nicht eingeführt werden.

⚘ **Stiftungsfest.** Der hiesige Cavallerie-Verein feiert Sonntag den 15. Mai sein erstes Stiftungsfest, bestehend in Reden, Gesang- und Theater-Aufführungen. Auch viele auswärtige Vereine haben ihre Betheiligung zugesagt. Dieselben werden mit Musik an der Bahn abgeholt. Karten sind schon jetzt zu haben im Hotel Berghaus, beim Wirthen Marx, Glockhammer, in den Handlungen von Urbach, Clarissenstraße, Wittwe Müller, Kreselderstraße und Filiale Busch, Oberstraße und beim Vorstand.

⊛ **Unfall.** Gestern Nachmittag kam ein jugendlicher Arbeiter aus Weckhoven in einer Fabrik vor dem Oberthor einer Maschine zu nahe, wodurch ihm der rechte Arm verletzt wurde.

⊹ **Nichtswürdigkeit.** Auf dem Reckberge bei Grimlinghausen wurde vor einigen Tagen eine schöne fünfjährige Schonung von Fichten das Brandopfer gemeiner Buben. Dieselben sollen schon seit einiger Zeit dort ihr Unwesen getrieben und einer Frau gegenüber, die sie wegen ihrer Bubenstreiche getadelt, sehr frech sich benommen haben. Man ist den Burschen auf der Spur und es wird hoffentlich gelingen, sie zu einer exemplarischen Strafe heranzuziehen, außerdem sind die Eltern haftbar.

Peters & Co., Bankgeschäft, Abtheilung Neuß.
Volleingezahltes Kommanditkapital M. 10 Millionen.
Reserven M. 1 700 000.
Telephon 117. Neuß, 5. Mai 1898.

Wechsel.			Brief	Geld	Geld-Kurse	Nehmen
Amsterdam	100 fl.	k. S.	169.75	169.50	Sovereigns	20.41
Rotterdam		2 M.	—.—	—.—	engl. Noten	20.45
Antwerpen	100 Fr.	k. S.	80.95	80.80	20-Frs.-Stck.	16.18
Brüssel		2 M.	—.—	—.—	5-Frs.-Stck.	4.00
London	1 L.	k. S.	20.52	20.50	franz. Noten	80.90
do.	1 L.	3 M.	—.—	20.30	belgische „	80.65
Paris	100 Frs.	k. S.	81.15	81.00	holländ. „	169.10
do.	100 Frs.	2 M.	—.—	—.—	amerik. Gold	4.18
Italien.	Plätze	k. S.	76.05	75.45	„ Noten	4.19
do.	do.	2 M.	—.—	—.—	österreich. „	169.45
Schweiz	100 Frs.	k. S.	80.90	80.60	schweizer. „	80.65

Eröffnung laufender Rechnungen und Check-Conti unter coulantesten Bedingungen.
Annahme von Spareinlagen
zu 4% bei 12monatlicher Kündigung
„ 3½% „ 9 „ „
„ 3% „ 6 „ „
„ 2½% „ 3 „ „
„ 2% „ täglicher „
Ausschreibung von Checks und Anweisungen auf alle Hauptplätze des In- und Auslandes.
Ankauf guter Geschäftswechsel. An- und Verkauf von Devisen. Geldwechsel.
An- und Verkauf von Werthpapieren zu vortheilhaften Bedingungen.
Kostenlose Einlösung sämmtlicher Zins- u. Dividendenscheine.
Kontrole der Auslosung. Auskunft über alle Werthpapiere.
Ausführung von Börsenaufträgen für sämmtliche Börsen des In- und Auslandes.
Spesenfreie Besorgung der 4% und 3½% Pfandbriefe fast aller erstklassigen deutschen Hypothekenbanken, sowie der Obligationen der Rheinprovinz zum Tageskurse.
Annahme von Depots in Werthpapieren und Dokumenten zur Aufbewahrung und Verwaltung.

Fruchtpreise zu Neuß vom 7. Mai.

Weizen	kleiner	25	10
	engl. 1. Qual.	24	50
	„ 2. „	24	—
Roggen	1. Qual.	17	60
	2. „	17	10
Gerste	Winter-	—	—
	Sommer-	—	—
Hafer	1. Qual.	17	80
	2. „	16	80

(Alles die 100 Kilo.)

Kartoffeln à 50 Kil.	2,60	—3,20
Heu	2,70	—3,70
Maschinenstroh à 500 Kilo	18	—
Flegeldrusch „ „ „	20	—

Preise unverändert.

Rüböl per 100 Kil. in Partien v. 100 Ctr. (ohne Faß)	54	50
Rüböl per 100 Kilo faßweise (ohne Faß)	56	—
Gereinigtes Oel per 100 Kilo 3 ℳ höher als Rüböl.		
Preßkuchen per 1000 Kilo	100	—
Weizen-Vorschuß 00 à 100 Kilo	—	—
Kleie à 50 Kilo	5	70
Butter per Kilo	2	20
Eier per Schock (60 Stück)	4	20

Rüböl und Kuchen unverändert.

Neuß, 7. Mai. (Wochenbericht.) Bei mittelmäßigen Zufuhren verkehrte unser Getreidemarkt während der letzten acht Tage zwar nicht mehr so aufgeregt, doch hat Weizen eine abermalige Preissteigerung erfahren, während sich die sonstigen Gattungen leicht und gut zu behaupten wußten. Mehl ebenfalls im Werthe gestiegen, doch zögert der Consum ordentlich zuzugreifen. Kleie wird wegen ihrer allgemeinen Knappheit nach wie vor theuer bezahlt. — In Oelsaaten ist das Angebot wieder ein vielseitiges geworden, sodaß Preise von den verschiedenen Sorten nicht unwesentlich nachgegeben haben; es konnten nur einzelne Verschlüsse darin perfect werden. Rüböl zeigte sich auch etwas ruhiger. Rübkuchen verkehrten in alten Bahnen.

Julius Markan

Clarissenstraße 12. Neuss, Filiale: Niederstraße 33.

Grösstes Specialhaus für Herren- u. Knaben-Confection.

Elegante Anfertigung nach Maass.

Um mein riesenhaftes Lager in Herren- und Knaben-Garderoben placiren zu können, errichte ich für kürzere Zeit neben meinem Hauptgeschäft Clarissenstraße 12 eine Filiale Niederstrasse 33.

Bekanntlich bringe ich nur gute solide Waare zu wirklich billigen Preisen in den Verkauf. Damit schnellstens geräumt wird, habe ich sämmtliche Waaren noch bedeutend im Preise herabgesetzt und liegt es im Interesse eines Jeden, vor Einkauf in diesen Artikeln meine Preise und Auswahl zu besichtigen.

Civilstand
der
Stadt Neuß.

Geburten:

Am 29. April: Katharina Magdalena, T. d. Kaufmanns Josef Hubert Busch. 30.: Johann Hermann, S. d. Künstlers Leonhard Hesdahl. 1. Mai: Eduard u. Anna, Zwillingskinder d. Tagel. Winand Robertz. Carl Josef, S. d. Maurers Ludwig Wilhelm Rüßmann. Hubert Georg Heinrich, S. d. Fabrikarb. Hermann Josef Zimmermann. Maria Josefa Quirina, T. d. Hauptlehrers Franz Josef Coßmann. Stephan Hubert Peter, S. d. Tagel. Johann Wilhelm Schroeder. Josef Quirinus, S. d. Gasthofbesitzers Max Neckenig 2.: Josef, S. d. Fuhrknechts Johann Hubert Leßmann. Peter, S. d. Destillateurs Johann Peter Franz Hubert Schmitz. 3.: Peter Mathias, S. d. Stuckaturers Martin Janssen. Wilhelmine, T. d. Viehwärters Wilh. Hubert Seger. Maria Anna, T. d. Tagel. Wilhelm Kreuseler. 4.: Engelbert, S. d. Tagel. Martin Wolf. Johann Wilhelm Quirinus, S. d. Lokomotivführers Wilhelm Josef Hub. Olles. Joh. Jos. Quirinus, S. v. Joh. Köllen. Johann Jos. Nikol., S. d. Verwaltungs-Secr. Nikolaus Herm. August Kohl. 5.: Maria Anna Josefine, T. d. Rangirers Mathias Heinrich Zensen Adam Hubert, S. d. Tagel. Wilhelm Düren.

Sterbefälle:

Am 29. April: Anna Meyer, 4 M. 23 T. — Andreas Hohn, 8 M. 13 T. — 30.: Catharina Birkhoff, Wittwe v. Victor Dung, 52 J. 5 M. — Franz Wilhelm Bedecker, pens. Gensdarm, 62 J. 6. M. 8 T., z. Höxter. — Jak. Hövels, v. Gew., L., 49 J. 8 M. 18 T. — 1. Mai: Josefine Aloysia Elise Fendler, 15 J. 10 M. 7 T. — Josef Mathias Jakob Pulver, 3 M. 3 T. Clara Rothanns, 1 St. — 2.: Lorenz Wilhelm Carl Siepen, 1 J. 11 M. 13 T. 4.: Elisabeth Catharina Küpper, 1. J. 3 M. 10 T. — Peter Josef Neukirchen, 5 M. 27 T. — 5.: Clemens Peter Dickmann, 8 M. 14 T.

Heirathsverkündigungen.

Heinrich Hermann Rost, Bierbrauer zu Düsseldorf, u. Anna Catharina Huberta Tümmers, h. — Heinrich Hubert Rübel, Former, u Augusta Nover, b. h. Mathias Vobis, Fabrikarb., u. Franziska Pröpper, b. h. —Heinrich Hubert Odenthal, Fabrikarb. u. Anna Maria Müllenbach, b. h. Franz Heinrich Maria Keller, Fabrikarb. u. Catharina Theisen, b. h. Jakob Anton Moser, Schreiner, u. Elisabeth Krebs, b. h. Johann Mathias Zimmermann, Fabrikarb., u. Anna Sibilla Hilgers, b. h. — Alexander Ropertz, Schuhmacher, z. Düsseldorf, u. Josefine Assent, h. Wilhelm Loerges, Tagel., u. Anna Louise Beyer, b. h — Gerhard Stevens, Obermüll r, z. Köln, u. Augusta Dorothea Nabben, hier. Barthel Mathias Garding, Stuckateur, u. Maria Anna Gesell, b. h.

Heirathen.

Am 2. Mai: Friedrich Johann Jos. Werner Zimmermann, Schutzmann, u. Helene Catharina Holzum, b. h. 3.: Jakob Hubert Wolf, Factor, und Huberta Adelheid Kauertz, b. h. — Johann Peter Heinr. Hubert Schmitz, Reg.-Civ.-Supernumerar, zu Düsseldorf, u. Anna Maria Jussenhoven, h. — 4.: Franz Anton Hermanns, Fabrikarbeiter, und Anna Maria Huberta Elisabeth Koch, b. h. — Heinrich Spelter, Kaufm., z. Kempen a. Rh., u. Gertrud Norbisrath, h. — 5.: Carl Alex Werner Zimmermann, Anstreicher, u. Maria Krey, h.

Junggesellen-Sodalität.

Sonntag Nachmittag 1/4 Uhr Beerdigung unseres Mitbruders

Wilh. Schlösser,

wozu einladet **der Vorstand.**

St. Mathias-Bruderschaft.

Sonntag Nachmittag 1/4 Uhr Beerdigung unseres Mitbruders

Wilh. Schlösser,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Kriegs-Veteranenverein.

Sonntag den 8. Mai, Nachmittags 3½ Uhr **Beerdigung** unseres verstorbenen Kameraden

Th. Korbmacher

Antreten punkt 3 Uhr beim Vorsitzenden Chr. Schellens, Promenadenstr., zum Abholen der Fahne.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht **der Vorstand.**

Verein ehem. 40er.

Zu dem am Sonntag den 8. Mai, Nachmittags 3½ Uhr, stattfindenden **Begräbniß** unseres verstorbenen Vorstands-Mitgliedes Herrn

Theodor Korbmacher

werden die Kameraden des Vereins hierdurch freundlichst eingeladen.

Der Vorsitzende.

Antreten 3 Uhr bei Herrn **Heinr. Müller,** Neustraße.

1 fast n. **Damenrad** (Venus), nur w. gebr., b. z. verk. Glockstr. 41.

†

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Vater, Onkel, Bruder, Schwiegervater und Grossvater, Herrn

Math. Theod. Korbmacher,

am 5. Mai ds. Js., Nachmittags ½5 Uhr, aus diesem Leben zu sich zu nehmen. Er starb infolge einer mit Geduld ertragenen Abnehmungskrankheit im Alter von 53 Jahren.

An seinem Grabe trauern 2 Kinder, 1 Bruder u. 2 Schwestern, welche die Seele des theuren Verstorbenen dem Gebete seiner Freunde u. Bekannten empfehlen.

Neuss, Crefeld, Rheydt, Chicago, den 6. Mai 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt vom Hospital aus am Sonntag den 8. Mai, Nachmittags 3½ Uhr.

Die Exequien sind am Dienstag Morgen 9 Uhr in der Münsterkirche.

Mobilar- und Immobilar-Verkauf zu Glehn.

Am Mittwoch den 18. Mai 1898, Morgens 9 Uhr beginnend,

lassen die Erben **Michael Baumeister** zu Glehn, im Sterbehause das nachfolgende Mobilar, als:

2 complette Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 4 Tische, 2 Kanapeebänke, mehrere Tische, 1 Ofen, Bilder, Spiegel, 3 Commodekisten, Porzellan, Haus- u. Gartengeräthe, 1 Schiebkarre, ferner 10 Centner Kartoffeln, den Vorrath an Fleisch, Holz und Stroh 2c. 2c.

öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft versteigern.

Beträge bis zu 3 Mk. sind baar zu entrichten.

Nach Beendigung des Mobilarverkaufes werden die den Erben Baumeister zugehörigen Mobilien, als:

ein zu Glehn gelegenes Erbe, bestehend aus Wohnhaus, Stallung, Scheune, Garten u. Baumgarten, sowie 2 Parzellen Ackerland im Willesfeld und am Büttger Communalwege

in der Wirthschaft des Herrn Drink öffentlich auf längere Zahlungstermine zur Versteigerung ausgestellt.

Neuß. Fr. Wenge.

15 Morgen

Luzerner- u. Rothklee, auch in kleineren Abschnitten, und **Pflanzknubbelbohnen** abzugeben.

H. Werhahn, Dyckhof.

Mehrere **möblirte Zimmer** mit Frühstück zu vermiethen. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exp.

Beste Wirthschaft, in der Mitte von Neuß, zu verkaufen. Anzahlung 10—15000 Mark, günstige Bedingungen. Anfragen unter **A. Z.** an die Expd. d. Ztg.

Ein Geschäftshaus,

in bester Lage, per 1. Oct. zu vermiethen. Die Exp. sagt wo.

Gut einger., in bester Lage befindl. **Colon.- u. Porzellanw.-Gesch.** krankheitsh. unter Preis sofort zu verk. Für strebs. junge Leute sehr günstig. Off. erb. unt. **L. S. 200** an die Exp. d. Ztg.

2 durcheinandergehende **Zimmer** sofort zu vermiethen.

Weingartsstr. 72.

10,000 Mark

auf erste Hypothek, auch getheilt, auszuleihen, Jean Köcher, Neuß, Niederstr. 29.

Schöne herrschaftliche, abgeschlossene **1. und 2. Etage** nebst Antheil am Garten per 1. Octbr. zu vermiethen.

Zu erfragen bei **J. van Haag.**

Auf 1. Juli und 1. October 1898 **zu miethen** gesucht:

17 Wohnungen zu je 2 Zimmern
24 do. „ „ 3 „
5 do. „ „ 4 und mehr.

Wohnungs-Nachweise-Bureau, Neuß, Hammthorwall 31.

Vermittelung unentgeltlich.

Nachfragen **nur Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 1/3—4 Uhr.**

Arbeitspferd,

weil überzählig, billig zu verkaufen. Weingartzstr. 41.

Mobilar-Verkauf zu Neuß.

Am Donnerstag den 12. Mai 1898, Morgens 9½ Uhr, werde ich in meinem Auctionslocale **Zollstraße 32** eine große Parthie gut erhaltenes, theils neues Mobilar, als:

2 zweischläfige Betten mit Matratzen, 3 Kleiderschränke, 1 Waschtisch, 1 zweithüriger großer Küchenschrank, 2 runde Tische, Kleiderständer, Topfbank, eiserne Bettstelle, Badewanne, Anrichte, 1 großer und ein kleiner Herd, 3 Kochöfen, 1 Mantelofen, 1 Schiebkarre, 3 große Mistbeetfenster mit Glas, 3 große Gemüsetonnen usw.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Gegenstände können noch beigesetzt werden.

Neuß, Fr. Wenge.

2 oder 3 **Zimmer** zu vermiethen. Niederstr. 71.

Pferde-, Rindvieh- und Schweinemarkt zu Zülpich

am Mittwoch den 11. Mai 1898.

Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir erlauben uns, die Herren Landwirthe zur Versicherungsnahme ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden bei obiger Gesellschaft ergebenst einzuladen.

Die gemeinnützige und sehr erfolgreiche Wirksamkeit derselben für die Landwirthschaft ist bekannt. Sie besteht schon 29 Jahre, und war bereits im 9. Jahre ihrer Thätigkeit die größte aller bestehenden Hagel-Versicherungs-Gesellschaften. — An Entschädigungen wurden von ihr über **79 Millionen Mark** bezahlt.

Die Zunahme des Vorjahres war wiederum eine bedeutende und betrug 10676 Policen mit ca. 15400 neuen Mitgliedern und 25¼ Millionen Mark Versicherungssumme, so daß die Policenzahl auf **106680,** die Versicherungssumme auf **679½ Millionen Mk.** und die Mitgliederzahl auf ca. **150000** gestiegen ist.

In der Rheinprovinz, wo die Zahl der Versicherten **10788** beträgt, hat die Gesellschaft schon **seit 1884** einen **Vertrag mit dem Vorstande des Rheinischen Bauern-Vereins** geschlossen und untersteht der **Controlle der Provinzial-Verwaltung.**

Die Durchschnittsprämie in der Rheinprovinz ist billig und bedeutend niedriger wie diejenige im Gesammt-Geschäftsgebiet der Gesellschaft.

Unsere Vertreter sind gern bereit, über die Rabattgewährung für fünfjährige Versicherung, für schadenfreie Jahre, für Verzicht auf die Vergütung der Schäden **unter 12%** über unsere Gemeinde-Versicherungen und Bezirks-Einrichtungen, usw. — Auskunft zu geben. —

Büttgen bei Neuß, April 1898.

Die Haupt-Agentur: Heinr. Ilbertz.

Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Essen.

(Feuerversicherung.)

Der Geschäftsstand der Bank ergibt sich aus den nachstehenden Ergebnissen des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1897:

Begebenes Grundkapital	M. 6000000.—
Prämien, Gebühren und Zinsen in 1897	„ 2841631.—
Kapital- und Dispositionsreserve	„ 730000.—
Prämien-Reserve für eigene Rechnung	„ 887062.84
Versicherungen in Kraft Ende 1897	1740995412 M.

Die Gesellschaft versichert Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen und Vorräthe, sowie Gegenstände der Landwirthschaft gegen Brand-, Blitz- und Explosionsschäden.

Zur Vermittelung von Versicherungen sind stets gern bereit:

Herm. Decker in **Neuß,** Oberstraße 141,
Ad. Müller, Kaufmann in **Wevelinghoven,**
J. W. Dreßen in **Jüchen.**

Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Capitale von drei Millionen Mark, versichert zu billigen und **festen** Prämien, bei welchen **nie eine Nachzahlung** erfolgen kann, Bodenerzeugnisse aller Art, sowie Glasscheiben gegen Hagelschaden.

Die Versicherungen können nur auf ein Jahr, oder auf unbestimmte Dauer fortlaufend, oder auf eine bestimmte Reihe von Jahren abgeschlossen werden. Auf fortlaufende und mehrjährige Versicherungen wird ein entsprechender Prämien-Rabatt gewährt, welcher bei der jedesmaligen Jahresprämie in Abzug gebracht wird.

Die Schäden werden in liberaler Weise regulirt und die festgestellten Entschädigungsbeträge prompt innerhalb Monatsfrist voll ausgezahlt.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen und Antragsformulare bei den unterzeichneten Agenten:

Franz Dederichs in **Vorschemich.**
Lamb. Wolff in **Anstel.**
Jos. Seitz in **Büttgen.**
Wilh. Herff in **Dormagen.**
Ferdinand Busch in **Gohr.**
Friedr. Kratz in **Grefrath.**
Hub. Verhagen in **Allrath.**
Jul. Paulussen in **Beckrath.**
C. Schmitz in **Fürth.**
Bernh. Lacombe in **Garzweiler.**
Nic. Schnitzler in **Gindorf.**
Hub. Wilbertz in **Grevenbroich.**
G. Weyermanns in **Gubberath.**
Adam Flisges in **Hochneukirch.**
Heinr. Cremer in **Jackrath.**
Wilh. Neuß in **Jüchen.**
Jos. Bremer in **Neurath.**
Joh. Sauer in **Otzenrath.**
Ant. Nolden in **Wanlo.**
Pet. Jos. Schröder in **Rommerskirchen.**
Werner Kürten in **Rosellen.**
Jos. Esser in **Straberg.**
J. W. Parmentier in **Uedesheim.**
Gebrüder Koenemann in **Neuß.**
A. Bloser in **Niedercassel.**

Ia. Lanker Dachziegel,

schwarz und braun glasirt, graue und rothe, verkauft unter Garantie der Haltbarkeit

Pet. Fassbender, Haus Latum b. Lank a. Rh.

8 Paar **Pyramiden,** 1½—2½ m. hoch u. andere hochstämm. Zierbäume billig zu verkaufen, sowie 4 schöne **Zimmer,** 2. Etage, Wasserleitung, Waschküche, Bleiche, per 1. Oct. zu verm. b. **J. Wiertz,** Rheinthor 28.

Maurer und Handlanger

für dauernde Beschäftigung gesucht von **Peter Geiter,** Maurermeister, Oberstraße Nr. 42.

Centrifugen- und Maschinenöl

stets vorräthig bei

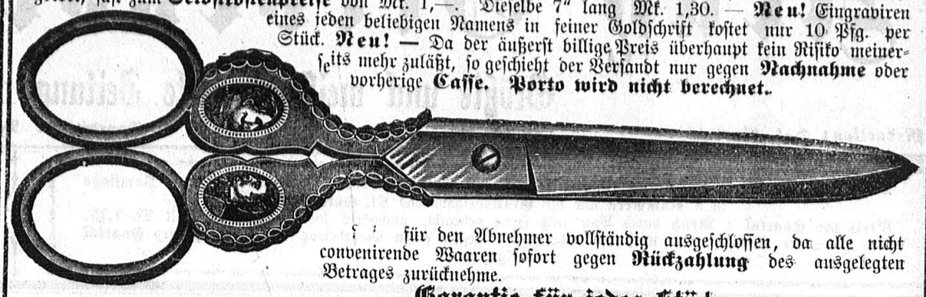
Wwe. Aug. Neuenhenser, Büttgen.

Für sofort ein ordentliches **Kindermädchen** gesucht.

Näheres in der Expedition.

Man prüfe meine Waare gegen die jeder Concurrenz.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben, mit meinen **bekannten Solinger** Stahlwaaren einen Versuch machen zu können, verschicke ich von jetzt ab **1 hochfeine Kaiserscheere** nach Zeichnung **Nr. 58,** 6" lang, aus bestem Stahl geschmiedet, extra fein vernickelt und vergoldet, fast zum **Selbstkostenpreise** von Mk. 1,—. Dieselbe 7" lang Mk. 1,30. — **Neu!** Eingraviren eines jeden beliebigen Namens in feiner Goldschrift kostet nur 10 Pfg. per Stück. **Neu!** — Da der äußerst billige Preis überhaupt kein Risiko meinerseits mehr zuläßt, so geschieht der Versandt nur gegen **Nachnahme** oder vorherige **Casse. Porto wird nicht berechnet.**



für den Abnehmer vollständig ausgeschlossen, da alle nicht convenirende Waaren sofort gegen **Rückzahlung** des ausgelegten Betrages zurücknehme.

Garantie für jedes Stück.

Meinen großen Prachtkatalog mit ca. 500 Abbildungen von sämmtlichen Stahlwaaren und Haushaltungsgegenständen versende an Jedermann gratis und franco. Briefmarken nehme in Zahlung.

Man adressire: **An die Stahlwaarenfabrik von**

A. Schnittert, Wald b. Solingen.

Porzellan. **Wegen Umbau großer** Cristall.

Räumungs-Ausverkauf

Größere Stücke **außergewöhnlich billig, diverse** Sachen zum **Einkaufspreis.**

Wilh. Heidbüchel, NEUSS,

Majolica **35 Büchel 35.** Teracotta.

Die hiesige Stelle sucht auf sofort:

Gesellen:

4 Anstreicher, 4 Bau- und 3 Möbelschreiner, 2 Buchbinder, 2 Hufschmiede, 14 Maurer, 1 Müller, 8 Pliesterer und Stuckaturer, 2 Wagenschmiede, 3 Schuster, 2 Stellmacher, 4 Zimmerer, 2 Schneider;

Lehrlinge:

4 Anstreicher, 6 Bäcker, 4 Schreiner, 1 Buchbinder, 1 Hufschmied, 1 Korbflechter, 1 Kupferschmied, 2 Metzger, 1 Polsterer, 2 Wagenschmiede, 4 Schneider, 3 Schuster, 1 Stellmacher, 1 Müller;

sowie einen tücht. Fuhrknecht, 1 zuverlässigen Heizer, 2 Ackerknechte, 3 Oelpresser für Vorpressen, 1 älteren Eisendreher, 4 ält. Maschinenschlosser sowie Arbeitsjungen u. Handlanger.

Städt. Arbeits-Nachweisestelle Neuß, Hammthorwall 31.

4 Bauschreiner

sofort gesucht.

Peter Koch, Schreinermeister, Elsen-Grevenbroich.

Tüchtige

Bauschreiner

gesucht. Neuß, Königstr. 18.

Auch werden daselbst **Bauschreinerarbeiten** vergeben.

Ein **Bäckergeselle** gesucht Büttgerstraße 41.

Suche per sofort oder in 14 Tagen einen ordtl. kath. **Bäckergehülfen.** Die Exp. sagt wer.

Ein selbstständ. **Metzgergeselle** sucht Stelle, am liebsten auf dem Lande. Off. u. **B. 92** a. d. Expd.

Einige **Knaben** für l. Arbeit ges. **W. Zaumbrecher,** Kapitelstr. 17.

Ein kath. **Anstreicher-Lehrling,** sowie ein **Gehülfe** für dauernd gesucht. **H. Küppenbender,** Rommerskirchen.

Ein Schlosserlehrling

gesucht von **Jos. Erren,** Grevenbroich.

Ein kräftiger **Arbeitsjunge** ges. Möbelfabrik **Joh. Ermbter.**

Suchen einen kräftigen **Jungen** als **Gärtnerlehrling** unter günstigen Bedingungen.

Wilh. Klapdor u. Sohn, Kunst- und Landschafts-Gärtnerei, in Heerdt bei Neuß.

Hausknecht

für nach **Düsseldorf gesucht.**

Offerten unter **A. 373** an die Annoncen-Exped. **D. Schürmann,** Düsseldorf.

Ein **Schuhmachergeselle** auf sofort und dauernde Arbeit gesucht. **Hubert Kamps,** Grevenbroich.

2 Schneidergesellen erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei **Joh. Lenzen,** Damm b. Schloß Dyck, Station Capellen-Wevelinghoven.

Kräftiges **Dienstmädchen,** 15 J. alt, aus anständiger Familie, sucht Stelle. Wo, sagt die Expd.

Kath. Gesellen-Verein.

Sonntag den 8. Mai, Morgens von 11 bis 12½ Uhr:

Beitragszahlung.

Der Vorstand.

Frische Sendung

hochfeines Lagerbier

(Neußer Alt).

Java-Hôtel.

Sämmtliche vorkommende **Polster- und Dekorationsarbeiten,** sowie **Aufpolstern** von Sophas, Matratzen usw. wird schnell u. billig ausgeführt. **Fertige Sophas** stets auf Lager

Carl Brenner,

Polsterer u. Decorateur, Königstr. 52.

Unterricht in

Weißstickerei

ertheilt

Frau Biggemann,

Königstr. 76.

Wegen Erkrankung ein

tüchtiges Küchenmädchen

einen Monat zur Aushülfe, eventl. für feste Anstellung, sofort gesucht.

Frau Jos. Schram.

Ordentliches kathol. **Mädchen** zu größeren Kindern und leichter Hausarbeit gesucht Oberstr. 91.

Junges **Mädchen,** von ordentl. Eltern, für alle Hausarbeiten, sofort gesucht. **Frau Wilh. Willichs,** Grevenbroich.

Suche zum 1. Juli ein brav., fl. **Mädchen** für alle Arbeit.

Die Expd. sagt wo.

Ein **Lehrmädchen** zum Kostüm-Nähen ges. Kapitelstraße 58, 2. Et.

Schulfr. **Mädchen,** w. gl. verd., z. Bändernäh. ges. Friedrichstr. 35, 2. Et.

Junges **Mädchen** zum Maschinennähen gesucht.

Friedrichsstr. 35, 2te Etage.

Jungen für lohnende leichte Arbeit sofort gesucht

Moser & Kersting,

Düsseldorferstr 48.



Sommer-Fahrplan

à 10 Pfg.

zu haben in der Expedition der Neuss-Grevenbr. Zeitung.

Vortheilhafte Ausnahme-Angebote

der Firma

Markt 1.
Oberstraße 143.
Büchel 2.
Zeughaus (Markt).
Brückstraße 10.

Rud. van Endert, Neuß.

Markt 1.
Oberstraße 143.
Büchel 2.
Zeughaus (Markt)
Brückstraße 10.

Grösstes und leistungsfähigstes Geschäftshaus am Platze.

Abtheilung für fertige Herren- und Knaben-Confection
(Zeughaus I. Etage)

Eine große Anzahl **Herren-Paletots und Havelocks** früher 16—30 M., jetzt **7—14** M.	Eine Serie **guter Loden-Joppen** von M. **2.25** an.	Ein Posten **einzelner Joppen** früher 8—12 M., jetzt **3—4** M.	Eine Partie **Burkin-Herren-Anzüge** früher 18—27 M., jetzt **5—10** M.	Eine Partie **Burkin-Hosen** früher 12.—, 8.— und 2.80 M., jetzt **5, 4, 1 50** M.
Eine Anzahl **Westen** früher 3—5 M., jetzt **1—1.75** M.	Ein Posten **Kinder-Anzüge** in Zwirn und Burkin von M. **1.50** an.	Ein Posten **Arbeits-Hosen** früher 2.75—3.50 M., jetzt **1.50** M.		Ein Posten **Knaben-Blousen** in Satin, Flanell und Buckskin von **20** Pfg. an.

Abtheilung für Damenkleiderstoffe, Burkins, Siamosen, Blaudrucks u. Kattune.

In diesen Artikeln sind mir von meinen langjährigen Lieferanten infolge des Brandunglückes

Grosse Posten ganz neuer und moderner Waaren

zur Verfügung gestellt worden und bin ich dadurch in der Lage, die neuesten Sachen in Ia. Qualitäten zu ganz enorm billigen Preisen abgeben zu können. Ganz besonders empfehle:

Einen großen Posten **Ia. Blaudruck** per Meter 36 Pfg.	Einen großen Posten **eleganter Hauskleiderstoffe** per Meter 65 Pfg.	Einen großen Posten **eleganter carrierter Kleiderstoffe** Meter 85 Pfg.	Einen großen Posten **hochfeiner Zephyr-Kleiderstoffe** früherer Preis 110—150, **jetziger Preis 75 Pfg.**
Einen großen Posten solider **Loden- und melirter Kleiderstoffe** per Meter **55** und **65** Pfg.	Große Posten **schwarze Kleiderstoffe** 80 Pfg. 1.—, 1.25, 1.50, 1.80 M. u. höher.	Einen großen Posten **Blousen und Kleider-Cattune** **„Neueste Dessins“** **per Meter 28 und 33 Pfg.**	Einen großen Posten Garantirt wasch- u. luftechter schwerer **Kleidersiamosen** **per Meter 38 Pfg.**
Einen großen Posten **unifarbiger schwerer Crêpe-Kleiderstoffe** in allen modernen Farben, **per Meter 1.25 Pfg.**	Einen großen Posten **Hocheleganter Nouveauté-Kleiderstoffe** reeller Werth 2.30—2.50 Mark. jetzt **1.65—1.80.**	Ein großer Posten eleganter, moderner **Herren-Anzug- und Paletotstoffe** früher 6.50, 8 und 9.50 Mark. **jetzt 4.50, 5.75, 7.50 Mark.**	

Sämmtliche Weißwaaren, Leinen, Halbleinen, Tischzeuge, Bibers, Flanelle, Gardinen, Bettwaaren, Futtersachen etc. etc.
sind in **ganz neuen, großartigen** Sortimenten zu den bekannten **billigen** Preisen vorräthig.



Waarenhaus

Gebrüder Hartoch

DÜSSELDORF.
Bolkerstrasse 17, 19, 20, 21 und 27,
Friedrichstrasse 2, Wehrhahn 34—36.
Ecke Graf Adolfstrasse.

Herren-Anzüge
in
hervorragend grosser Auswahl.



Illustrirter Katalog
mit Stoffmuster und Preisangabe auf Wunsch
gratis und franco.

Färberei
und
chem. Waschanstalt
von
Ed. Bülle,
NEUSS, Büchel Nr. 19.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch
billigste u. bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson“** und die Schutzmarke **„Schwan“.**

Johann Thomassen,
Katharina Thomassen,
geb Knops
Vermählte.
Osterath, Büderich,
den 5. Mai 1898.

Heinrich Ameln,
Maria Ameln,
geb. Neinens.
Vermählte.
Neuss, den 7. Mai 1898.

Feinstes Neußer Alt
empfiehlt
Wilh. Schmitz,
Büttgerstraße.

Rath.

Am 8. Mai findet bei Gelegenheit der diamantenen Hochzeit der Eheleute Strerath in einem eigens dafür eingerichteten Zelte
Vocal- u. Instrumental-Concert
statt, unter Mitwirkung des Pfarrchores „Cäcilia“, Bedburdyck.
Anfang 4½ Uhr. — Entree 30 Pfg.
Zu zahlreichem Besuche wird höflichst eingeladen.

Künstl. Zähne,
Zahnoperationen.
A. Schmitz,
Markt 4. Grevenbroich, Markt 4.

Für Hustende
beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von
Kaiser's Brust-Karamellen
(wohlschmeckende Bonbons)
sicher u. schnell wirkend bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh** und **Verschleimung.** Größte Specialität Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Per Pack. 25 Pfg.
Niederlage bei **Friedr. Wilh. Crexer** in Neuß, **F. A. Willichs** in Wevelinghoven.

Zimmerthüren
in 120 verschied. Sorten und Größen vorräthig, empfehlen billigst und senden Zeichnungen und Preise gratis
Zippmann & Furthmann,
Düsseldorf.

Franko nur M. 3 20
10 Pfds.-Probe-Postkolli
Holst. Holländer od. **Limburger** **Käse**
centnerweise **23 Mark** ab hier.
Käseversandt **Werner,** Neumünster i/H.

Knubbelbohnen zu haben bei
H. J. Rosellen, Kaarst.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisirt 1855.

Lebens-, Renten- und Kapital-Versicherungs-Gesellschaft

auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Kgl. Württ. Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Versicherungsstand: ca. 43 000 Polizen.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei dem Vertreter:

In Neuß: J. H. Koenemann, Rheinthorstr. 8.

Schmücke dein Zimmer

mit Laqueur'schen Gardinen, selbige sind ebenso schön wie billig. Schon 3½, 5—7 Mark und höher, prachtvolle Qualitäten.

Düsseldorf, Ecke Wehrhahn u. Kölnerstr.

Gebrüder Alsberg,

Oberstr. 120|122. NEUSS, Oberstr. 120|122.

Ausverkauf. Die von der zur Auflösung gelangten Firma B. Fichel übernommenen Waaren haben wir getrennt von unserer übrigen Waare **Ausverkauf.**

zu Spottpreisen ☛ ☚ zum Ausverkauf gestellt.

Es wird daher eine **nie wiederkehrende Gelegenheit** zum Einkauf von

☛ Herren-, Knaben-Anzügen, ☚

☛ Arbeiter-Garderobe ☚ geboten.

Infolge neuer großer günstiger Einkäufe offeriren wir:

☛ Damen-Confection

Kragen, Jaquets, Staub-Mäntel, Kinder-Kleidchen, Radmäntel, Blousen, Sonnenschirme

wesentlich billiger!

Unerreicht große Auswahl.

Parthieposten **Corsets** weit unter Preis.	Parthieposten **Schürzen** weit unter Preis.	Parthieposten **Biberhemden** weit unter Preis.	Parthieposten **Sommerjoppen** weit unter Preis.	Parthieposten weisser **Bettfedern** weit unter Preis.

Pius-Verein.

Am **Sonntag den 8. Mai a. cr., Abends punkt 6 Uhr,** in den unteren Räumen der **Gesellschaft Constantia:**

Generalversammlung

der Mitglieder des Pius-Vereins. U. A.:

Vortrag.

Um zahlreiches, Erscheinen und Mitbringen der Liederbücher wird gebeten.

Der Vorstand.

Gebr. Heinemann,

Büchel 28, *Neuss*, Büchel 28.

Für die

Frühjahrs- und Sommer-Saison

empfehlen:

Socken u. Strümpfe

jeder Art in Baumwolle, Wolle, Normal, Schweiß, Merino, Maco, Leinen, Seide ꝛc., für Herren, Damen und Kinder.

Schwarz, farbig, melirt, lederfarben und schottisch

Beinlängen — Gamaschen.

Anfertigung nach Maaß in kürzester Zeit in eigener Maschinenstrickerei.

Sehr zu empfehlen für Schweiß-Füße: **Media-Socken.**

Unterzeuge, Hemden, Hosen, Jacken,

für Herren, Damen und Kinder, in größter Auswahl. Original-Systeme in Baumwolle, Halbwolle, Maco, Wolle, Zwirn, Flanell, Sayett, Merino, Filch und Seide.

Turner- und Radfahrer-Hemden, Jacken und Strümpfe.

Handschuhe

in allen möglichen Ausführungen in Glacé, Leder, Krimmer, Tricot, Seide und Baumwolle.

Untertaillen, — Corsetbezüge, — Badehosen.

☛ Corsets, ☚

genäht, gestrickt, gehäkelt, in allen Preislagen.

Herren-Cravatten in größter Auswahl.

Faltenhemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten, Vorhemden, für Herren, Damen und Kinder.

Papier- und Gummiwäsche zu billigsten Preisen.

Taschentücher, — Châles, — Echarpes.

Damen- und Kinderwäsche.

Rüschen, — Stehborden, — Lavallieres.

Vortücher, Wickelbänder und sämmtliche Kindersachen.

Bade-Artikel.

Große Auswahl in den neuesten **Damen-Blousen.**

Waschblousen für Knaben.

Schürzen für Damen und Kinder in größter Auswahl.

Sämmtliche Näh-, Strick- und Häkelgarne, Kurzwaaren etc. in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Große Auswahl in **Besätzen** u. **Zuthaten** für Confection.

☛ Durch unsere großen *engros* Ein- u. Verkäufe sind wir in der Lage, bei gleicher Qualität, bei gleichem Maaße oder Gewicht zu unübertroffen billigen Preisen zu liefern.

Spazierstöcke

in **allen Neuheiten** und sehr großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

Neuß. Niederstr. 27. **Franz Pielsticker,** Pfeifenfabrik.

Veteranen-Feier.

Programm.

Sonntag den 8. Mai, Nachmittags von 6 Uhr ab:

CONCERT

der Kapelle des 39. Infanterie-Regmts. im **Städt. Kaufhaussaale.**

Um 7¼ Uhr: **Antreten auf dem Marktplatz.**

Zug-Ordnung:

1. Musik, Kapelle des 39. Infanterie-Regiments.
2. Die Fahnen der an der Feier betheiligten Vereine.
3. Die Vorstände der betreffenden Vereine.
4. Die Kameraden Veteranen.
5. Die übrigen den Vereinen angehörigen Kameraden.

Punkt 7½ Uhr:

Abmarsch durch Krämerstraße, um das Kriegerdenkmal, Glockhammer, Büchel, Oberstraße, Citadellstraße, Mühlenstraße zur **Tonhalle.**

Daselbst:

Fest-Versammlung,

Festrede, Vertheilung der Centenarmedaille, Musik- und Gesangvorträge.

Die sämmtlichen Mitglieder der dem Gau-Verbande angehörenden Vereine und zwar des **Neußer Krieger-Vereins,** des **Garde-Vereins,** des **Vereins alter 68er,** des **Kriegs-Veteranen-Vereins,** des **Vereins alter 40er** und **Marine-Vereins** werden hiermit zur Theilnahme an der Feier kameradschaftlich eingeladen.

Flemming, Hauptmann d. L. a. D.
Vorsitzender des Gauverbandes der Kreise M.-Gladbach, Neuß und Grevenbroich.

Kalk!

Weisskalk, Wasserkalk, gemahlener Wasserkalk und gemahlener Weisskalk

— letzterer vorzüglich zu Düngungen — liefere in nur besten Qualitäten waggon- und malterweise zu billigsten Preisen. Weißkalk, frisch gebrannt und altgelöscht, sowie gemahlenen Wasserkalk stets vorräthig.

Jean Willichs, Grevenbroich, am Hagelkreuz.

Rud. van Endert

Markt 1 I. Etage. Neuss Markt 1 I. Etage.

Abtheilung für

fertige Damen-Confection

nur letzte Neuheiten.

Grosse Partien Kragen, Jaquets, Mäntel, Costüme, Blousen, Kinderkleider etc.

zu staunend billigen Preisen.

Städtischer Gesang-Verein Grevenbroich.

Dirigent: Herr **H. Flohr.**

Donnerstag den 19. Mai (Christi-Himmelfahrt), Abends 7½ Uhr, im Saale des Hotel Hardy:

Frühjahrs-Concert,

unter gefl. Mitwirkung von
Fräulein **Antonie Kölchens,** Concertsᵓ. (Sopran), Düsseldorf,
Fräulein **T. Bendix** (Alt), Düsseldorf,
Herrn **Ph. Oidtmann** (Baß) aus Neuß,
Herrn **Frz. Schwengers** (Tenor) aus Grevenbroich,
Herrn **H. Traube** (Pianoforte) aus M.Gladbach.

1. Platz M. 1,50, 2. Platz M. 1,00; Kassapreis M. 0,25 mehr.

☛ Liste circulirt. ☚

Der Landwehr-Unterstützungs-Verein Glehn

feiert am **Sonntag den 8. Mai** im Saale des Herrn **Drink** sein

32. Stiftungsfest.

Nachmittags 4 Uhr:

Militair-Concert,

unter gefälliger Mitwirkung des Gesangvereins **„Sängerbund"** Glehn. Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 159, Düsseldorf, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Beer. Entree zum Concert à Person 50 Pfg. Nach dem Concert:

Geschlossener Ball,

wozu Karten von den Mitgliedern verabreicht werden.

Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Der Krieger-Verein Rosellen

feiert Sonntag den 8. Mai sein

Stiftungsfest

im Lokale des Wirthen Küppers in gewohnter Weise.

Der Vorstand.

1½schläf. **Bettstelle** mit neuer Matratze billig abzugeben. Münsterplatz Nr. 17.

Prozession nach Vorst.

Samstag Abend punkt 11 Uhr vom Bahnhof aus.

Die Brudermeister.

Turnverein.

Heute, Samstag Abend 9 Uhr,

Monatsversammlung.

Hamburger Turnfest, Stafettenlauf, Ballotage.

Um vollzähliges Erscheinen ersucht dringend **der Turnrath.**

M.-G.-V. „Cäcilia"

Sonntag den 15. Mai cr., im Saale des Hotel **Neckenig** (Rhein. Hof)

Frühlingsfest.

Wegen Einführungen wende man sich an die Mitglieder.

Morgen, Sonntag, Mittag **Probe.**

Restauration Vincenz Müller.

Sonntag den 8. Mai, von 11 Uhr Morgens ab

Großes Preiskegeln.

Geldpreise.

Einsatz 0,25 Pfg. Wer bis Nachmittags 6 Uhr hoch hat, Extra-Preis.

Vorläufige Anzeige.

Der Krieger-Verein Capellen

feiert sein diesjähriges **Stiftungsfest** am Sonntag den 15. Mai im Locale der **Wwe. Rembold** durch **Concert** und **Ball.** Vollständiges Programm in nächster Samstags-Nummer. **Der Vorstand.**

Der Schule entlassene **Jungen** gesucht. Rheinthorstr. 36.

Hierzu ein zweites Blatt und das St. Quirinusblatt.

Telephon-Anschluß 55

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jos. Granan. Expedition: Neuß, Markt 15. Druck und Verlag Gesellschaft für Buchdruckerei.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeigabe das St. Quirinusblatt. Preis pro Quartal in Neuß durch Bote in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75. Illustrirte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die wei... ...g und bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die 6-gespa... ...ile oder deren Raum 15 Pfg. Bei größeren Annoncen und öft... Wiederholung entsprechender Rabatt. ...zeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die ...mer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

Nr. 102. (Drittes Blatt.) Samstag den 7. Mai 1898. (Stanislaus.) 25. Jahrgang.

Deutschland.

* **Berlin,** 6. Mai.

* **Der Schluß des Landtags** ist endlich für den 18. Mai in Aussicht genommen. Am 13. Mai tritt das Herrenhaus zusammen, um am 14. Mai bereits das Pfarrerbesoldungsgesetz zu berathen. Den ganzen Arbeitsstoff hofft das Herrenhaus bis zum 18. Mai zu erledigen.

* **Der Annahme der Militärstrafproceßordnung im Reichstage** widmet das Organ der Regierung, die ‚Nordd. Allg. Ztg.', einige kurze Bemerkungen, denen wir Folgendes entnehmen:

Man weiß, welch' eingehender Aussprachen es bedürfte, um zu den bekannten Compromißanträgen zu gelangen, über die sich die Mehrheit zusammenfand, und wie mancherlei Concessionen seitens der zuständigen militärischen Stellen nöthig waren, um das gesetzgeberische Werk, wie es nunmehr unter Dach gebracht worden, zu Stande zu bringen. Daß hierbei dem Centrums-Abgeordneten Gröber ein nicht unwesentliches Verdienst zukommt, ist wiederholt anerkannt worden. Wenn auch nicht alles Wünschenswerthe erreicht ist, so darf doch der Fortschritt als nicht gering angeschlagen werden, den eine für ganz Deutschland gleichmäßige Militärstrafproceßordnung im Sinne der nationalen Einheit bedeutet.

○ **Kommt er, oder kommt er nicht?** Das alte Frage- und Antwortspiel beginnt in diesem Jahre schon sehr frühe sich um den Besuch des Czarenpaares in Deutschland zu entspinnen. Eine neue Zusammenkunft des Kaisers mit dem Czaren wird nämlich von den ‚Leipziger Neuesten Nachrichten' signalisirt. Nach einer Meldung derselben wird das russische Kaiserpaar im Spätsommer dieses Jahres dem Darmstädter Hofe einen längeren Besuch abstatten. Bei dieser Gelegenheit ist, wie das genannte Blatt hinzufügt, wiederum ein Zusammentreffen Kaiser Wilhelms mit dem Czaren Nicolaus in Aussicht genommen worden. Ob es sich in diesem Falle nicht mehr um eine Vermuthung als um eine bereits festgelegte Bestimmung handelt, ist schwer zu erkennen. Das erstere hat die Wahrscheinlichkeit für sich.

* **Das Leo-Hospiz,** das erste große kathol. Arbeiterheim Berlins, wurde am 1. d. feierlich eröffnet. Morgens war Festgottesdienst in der St. Antonius-Kapelle, wobei unter zahlreicher Betheiligung der Arbeiter der Kapuziner-Pater Benno aus Burghausen in Bayern die Predigt hielt, Dr. Hille das Hochamt mit Tedeum und sakramentalischem Segen. Um 5 Uhr begann die Festversammlung. Der Leo-Saal war prächtig geschmückt und nebst allen Nebenräumen überfüllt. Die Centrums-Fraction war durch mehrere Mitglieder vertreten, an deren Spitze der Präsident des Reichstages, Frhr. v. Buol, erschienen war. Sehr zahlreich hatte sich der Klerus eingefunden. Redner waren Dr. Hille, General-Sekretär der katholischen Arbeitervereine Norddeutschlands, Propst Neuber, Pater Benno und Professor Dr. Hitze.

Türkei.

* **Constantinopel,** 5. Mai. Der Aufstand unter der Bevölkerung in Yemen (Arabien) konnte von den dorthin entsandten türkischen Truppen in Stärke von 2 Bataillonen nicht unterdrückt werden; es geriethen sogar 1½ Compagnien in Gefangenschaft. Von Hedschas wurden 4 weitere Bataillone nach Yemen beordert; auch hat sich der neue Vali Hussein Hilmi Effendi in das Aufstandsgebiet begeben.

Parlamentarisches.

(:) **Das Abgeordnetenhaus** berieth heute in zweiter Lesung die Sekundärbahn und verwies die Linie Treuenbrietzen-Nauen zur nochmaligen Berathung an die Budgetcommission. Hierauf nahm das Haus den Bericht der Budgetcommission über den Antrag des Abg. v. Arnim (k.) über die Erhöhung des Einkommens der Förster entgegen und beschloß gemäß dem Comissionsantrage, den Antrag selbst abzulehnen, aber die Regierung aufzufordern, bei der in Aussicht gestellten Ausgleichung der bestehenden Härten und Ungleichheiten in den Bezügen der 1897/98 nicht aufgebesserten Beamten durch den nächstjährigen Etat insbesondere auf eine Erhöhung des Einkommens der Förster Bedacht zu nehmen. Schließlich erklärte das Haus noch die Wahl des Abg. v. Standy (k. Posen) für gültig und erledigte zahlreiche Petitionen. Am Sonnabend steht die dritte Lesung der Lex Auer und die zweite Lesung des Pfarrerbesoldungsgesetzes auf der Tagesordnung.

§ Zum spanisch-amerikanischen Conflict.

* Anläßlich der Seeschlacht bei Cavite dürfte eine Uebersicht der großen Seeschlachten in den letzten hundert Jahren von Interesse sein. In der Seeschlacht bei Abukir am 1./2. August 1798, die von Engländern und Franzosen ausgefochten wurde, standen 16 englische Schiffe unter Nelson gegen 17 Franzosen im Gefecht. Der französische Admiral Brueys fiel, neun Schiffe wurden genommen, vier sanken, die Hälfte der Bemannung war todt und verwundet, die Engländer verloren 900 Mann, die Schlacht dauerte fast 17 Stunden. Weit imposanter war der englische Sieg bei Trafalgar am 21. October 1805, den freilich Admiral Nelson mit dem Leben bezahlte, während die verbündete französisch-spanische Flotte von ihren 33 Schiffen die enorme Zahl von 23 einbüßte und 7000 Mann verlor. Der englische Verlust betrug 2500 Mann, alle 27 Schiffe blieben intact. Innerhalb 4 Stunden war dieser grandiöse Sieg erfochten. Die Seeschlacht bei Navarin am 29. October 1827 war eine Art Sedan für die türkisch-egyptische Flotte, deren 82 Schiffe von der 26 Fahrzeuge starken verbündeten englisch-französisch russischen Flotte bis auf ein Drittel zusammengeschossen oder in die Luft gesprengt wurden. Ueber 6000 Türken blieben todt.

Aus Furcht vor der spanischen Flotte haben die New-Yorker Lootsenboote den Befehl erhalten, allabendlich Sandy Hook anzulaufen und dort bis Tagesanbruch vor Anker liegen zu bleiben, da man die Befürchtung hegt, daß, falls die spanische Flotte die Lootsenboote aufbringe, sie die Lootsen unter Androhung der Todesstrafe zwingen würde, die spanische Flotte in den Hafen zu führen.

Rheinland-Westfalen.

Vom Wetter. Der 6. Maitag präsentirte sich uns gestern als ein „ekliger Kerl", sodaß man mit recht singen konnte:

„Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Knospen sprangen,
Da hab ich meinen Ofen neu
Zu heizen angefangen.
Im wunderschönen Monat Mai,
Als hell die Vögel sangen,
Da bin ich in der Röcke zwei
Und einem Pelz gegangen."

Es stürmte und regnete gestern, daß es so eine Art war, dabei war die Temperatur nicht besonders frühlingsmäßig. Das Thermometer zeigte nur 6½ Grad R. Wenn der Mai dem Herrn Falb zu Liebe gestern das unfreundliche Gesicht aufgesetzt hat, so wollen wir es ihm für dieses Mal verzeihen, rathen ihm aber an, für die nächsten Tage mehr unsern Frühlingsdichtern gerecht zu werden, die ihm so viel Schönes nachsagen.

* **Ohligs,** 3. Mai. Dieser Tage wurden drei Fechtbrüder, welche in Solingen beheimathet sind und im Alter von durchschnittlich 74 Jahren stehen, zu 1 bezw. 8 Tagen Haft verurtheilt. Einer der Bettler hat laut Strafregister 21 Jahre von seinem Leben in Gefängnissen und Arbeitshäusern zugebracht und zwar wegen Mißhandlung, Unterschlagung, Verschleppung, Vermögensschädigung, Wechselschädigung, Diebstahl, Landstreicherei und Bettelei. Die Gesammtzahl der registrirten Strafen dieses „Mannes" beträgt 39. Ein zweiter der Bettler hat ebenfalls Geschmack an der Gefängnißkost gefunden, er verbüßte fast 9 Jahre Gefängniß und 8 Jahre Zuchthaus wegen verschiedener Verbrechen.

* **Velbert,** 3. Mai. Ein beim Umzuge achtlos fortgeworfenes Fläschchen mit Schwefelsäure fiel dem 3jährigen Sohn des Schlossers Basten in die Hände. Der Kleine trank den Inhalt und verbrannte sich Speiseröhre und Magen derart, daß er nach kurzer Zeit starb.

* **Köln,** 5. Mai. Sie hatten ein Verhältniß, ein junger Mann in der Hartwigstraße in Nippes und ein ebendaselbst wohnendes Mädchen. Eines Tages zog „er" sich zurück. Damit war aber die Sache nicht erledigt. Der Treulose erhielt unvermuthet den Besuch seiner ehemaligen Braut nebst der Schwiegermutter. Ehe der junge Mann sich dessen versah, hatte man ihm gemahlenen Pfeffer in die Augen geworfen. So ziemlich wehrlos gemacht, wurde er von den Beiden jämmerlich verhauen. Er hat die Sache angezeigt, indeß die Prügel hat er weg!

* **Köln,** 6. Mai. Gestern Nachmittag wurde ein 10 Jahre altes, in der Kämmergasse wohnendes Mädchen ausgeschickt, um einen Eimer mit heißem Wasser zu holen. An der Ecke der Kämmergasse und Agrippastraße stürzte die Kleine mit dem kochenden Wasser so unglücklich, daß sich der ganze Inhalt des Eimers über Gesicht und Körper des Mädchens ergoß und dieses total verbrühte. Das bedauernswerthe Kind erhielt einen Nothverband und wurde dann in einer Droschke dem Bürgerhospital zugeführt.

* **Hermülheim,** 6. Mai. Am Dienstag Morgen schlug ein Lokomotivführer der Vorgebirgsbahn, welcher aus der Maschine heraussah, mit dem Kopfe gegen einen Laternenpfosten und erlitt schwere Verletzungen.

* **Eitorf,** 5. Mai. Ein gräßliches Unglück hat sich im benachbarten Orte Kehlenbach zugetragen. Eine Waschfrau hatte eben in eine im Hausflur stehende Bütte kochendes Wasser gegossen, als das dreijährige Kind des Hauses eiligst herangelaufen kam und kopfüber in das Wasser stürzte. Unter gräßlichen Schmerzen gab das arme Geschöpf nach einigen Stunden den Geist auf.

Gerichtliches.

w Düsseldorf, 6. Mai. (Schwurgericht.) Der Gärtner Johann K. war der Nothzucht angeklagt, die Verhandlung mußte vertagt werden weil eine Zeugin schwer erkrankt ist, es soll am 27. Juni gegen den Angeklagten verhandelt werden. Da auch die übrigen noch anstehenden Sachen vertagt sind, so wurde die Session heute geschlossen. Von den zwei wegen Brandstiftung Angeklagten ist einer irrsinnig geworden, die vier des Meineids Angeklagten aus Gladbach wollen auf die gesetzliche Ladungsfrist nicht verzichten. Der Vorsitzende des Gerichts entließ die Geschworenen mit dem Danke für ihre Mühewaltung und bemerkte, daß diese Session zwar kurz aber hochinteressant gewesen sei, besonders die gestrige Verhandlung. In seiner ganzen Praxis sei ihm eine solche interessante Sache noch nicht vorgekommen, wenn man so etwas gedruckt lese, in einem Roman von Zola z. B. so werde man sagen, der Mann schneidet auf. Der Antrag des Angeklagten K. ihn aus der Haft zu entlassen wurde abgelehnt.

— (Strafkammer.) Einer rohen Mißhandlung hat sich der Tagelöhner Heinrich H. aus Unterbach schuldig gemacht. Er bewaffnete sich mit einem Backscheit, schlug an einem Ende einen Kegel hinein, und als er den Fabrikarbeiter Joseph F. schlafend am Wege liegend fand, gab er demselben mehrere Schläge mit dem Knüttel auf den Kopf. Fischer blieb besinnungslos liegen, er wurde später gefunden und ins Krankenhaus nach Hilden gebracht, wo er sich noch befindet. Die Strafkammer verurtheilte den H. zu 4 Jahren Gefängniß. — Der Maschinist Joseph Z. fuhr am 23. Februar drei Brückenarbeiter über den Rhein, auf der Fahrt wollte er einen Schiffshaken aus dem Rheine fischen, gab einem Arbeiter das Steuer und dieser, der davon nichts verstand, gab dem Motorboote einen falschen Cours und es wurde von einem Dampfer umgefahren, der Z. und ein Arbeiter rettete sich, ein Arbeiter jedoch ertrank im Rheine. Wegen fahrlässiger Tödtung wurde der Z. zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Am Abende des 6. März wurde der Arbeiter Heinrich G. aus Eggerscheid von mehreren Burschen überfallen und erheblich mißhandelt, auch mehrere Messerstiche soll er erhalten haben. Der Mißhandlung waren angeklagt, die Knechte Julius R. und Ferdinand Sch. aus Hösel. Die Strafkammer verurtheilte den Sch. zu einem Monat Gefängniß, der R. wurde freigesprochen und aus der Haft entlassen.

Der mehrfach bestrafte Tagelöhner Heinrich H. aus Neuwerk hat den Hasen mit Schlingen nachgestellt, wegen Jagdfrevel erhielt er 2 Monate Gefängniß. — Die 16 Jahre alten Fabrikarbeiter Wilhelm H. und Heinrich Sch. zu Gladbach haben am 13. Februar gemeinschaftlich den Paul B. mißhandelt, der H. hat diesem einen lebensgefährlichen Messerstich versetzt. Die Strafkammer verurtheilte den H. zu 4 Monaten, den Sch. zu 2 Wochen Gefängniß, zugleich wurde den Burschen mitgetheilt, daß die Strafvollstreckung aufgeschoben werde, die Strafe werde ihnen im Gnadenwege erlassen, wenn sie sich keiner strafbaren Handlung mehr schuldig machten.

— Der früher in Düsseldorf wohnende Maurermeister Caspar W. jetzt in Bochum wohnend, hat die Unerfahrenheit des Tagelöhners Heinrich R. in niederträchtiger Weise ausgebeutet. W. war bei dem R. in Wohnung als er 2 Häuser für den Unternehmer Hermann R. baute. Im Oktober 1896 hatte R. 170 M. zusammengespart um am 1. November die Zinsen eines auf seinem Hause lastenden Kapitals bezahlen zu können. W. wußte das und ersuchte den R., ihm diese Summe zu borgen damit er seine Arbeiter bezahlen könne. Er erhielt das Geld, doch damit nicht zufrieden, betrog er den R. auf recht hinterlistige Weise. Er gab dem einfältigen Manne, der von Wechseln und Cessionen keine Ahnung hat, der schlecht sehen und hören kann eine Cession über 900 Mark, mit der Angabe er habe diese Summe an den R. zu fordern. Gleichzeitig legte W. dem R. drei Wechselblanketts vor, ließ ihn auf diese seinen Namen schreiben mit dem Bemerken; das gehöre zur Cession. W. füllte die Blanketts aus, und discontirte die Wechsel bei Leuten die solche Geschäfte machen und zuweilen des Wuchers angeklagt werden. Als der Verfalltag kam, wußte W. den R. wieder unter falschen Angaben zu bestimmen ihm 3 Blanketts zu unterschreiben und nun mußte der Tagelöhner bezahlen, etwa 2000 Mark wurde R. geschädigt und um diese bezahlen zu können mußte er ein Kapital auf sein Häuschen aufnehmen. Gegen den W. war heute die Anklage der Wechselfälschung und des Betruges erhoben, er behauptete, der R. habe wohl gewußt, daß es sich um Gefälligkeitsaccepte handele. Der Staatsanwalt beantragte gegen W. zwei Jahre Zuchthaus, die Strafkammer verurtheilte denselben zu 1 Jahre Gefängniß und nahm ihn gleich in Haft, obgleich sein jetziger Prinzipal, der Bauunternehmer Erlemann zu Bochum 5000 Mk. Kaution gestellt hat. Der Beschluß des Gerichts sagte, diese Kaution, von dem W. nicht selbst gestellt, räume den Fluchtverdacht nicht aus.

Vermischtes.

* Von dem Capitän der „Maine", Sigsbee, wird in den Vereinigten Staaten folgende niedliche Anekdote erzählt. Eines Tages, im Frühling des Jahres 1875, sprach auf dem Zeichenbureau einer großen New-Yorker Tageszeitung ein bescheiden aussehender junger Mann vor, der eine Anzahl Skizzen zur Begutachtung brachte und unter Hinterlassung seiner Adresse um Prüfung derselben ersuchte. Beim Durchsehen der Zeichnungen stellte es sich als unzweifelhaft heraus, daß man es mit einem großen Talent zu thun hatte, und man beschloß, Mr. Sigsbee, dessen Skizzen sogleich zur Vervielfältigung gelangten, gegen festes Gehalt am Blatte anzustellen. Wie erstaunt war aber der Director der Zeitung, als Mr. Sigsbee trotz dringender Aufforderung seine Stelle, deren er so bedürftig schien, nicht antrat. Endlich brachten einige Zeilen des vermeintlich armen Zeichners des Räthsels Lösung. Dieselben lauteten: „Commandeur Lieutenant Charles D. Sigsbee dankt bestens für die angetragene Stelle, die er jedoch nicht annehmen kann, da er gegenwärtig noch ein Regierungsschiff commandirt."

* For 'ne Mark. In einer Dorfschule im Thüringischen erscheint der Schulinspector. Er ist in liebenswürdiger Laune und um die Schüler anzuspornen, verspricht er demjenigen, der am besten antwortet, eine Mark. „Also, Jungens, aufgepaßt! Wen sollt Ihr am meisten lieben?" — „Unsre Eltern", antwortet ein Junge siegesgewiß, — „Du hast nicht Unrecht, mein Lieber, aber die richtige Antwort ist es doch nicht." — „Das Vaterland!" brüllt ein kerniger Bengel mit blitzenden Augen. — „Das ist noch besser," nickt der Inspector wohlwollend: — „denn das schließt ja auch die Eltern mit ein! Aber, es gibt noch Jemanden, den wir lieber haben sollen, als Angehörige und Vaterland, — nun?" „Jesum Christum," ertönt von der hintersten Bank ein Stimmchen. „So ist es recht, mein Sohn, komm, hole Dir die Mark!" — Behende springt ein winziger, schwarzer Knirps herbei, die begehrliche Hand ausstreckend. Der Inspecter blickt etwas befremdet herab und fragt: „Wie heißt Du denn?" — „Moritz Aronsohn!" — „Hm, dann bist Du doch ein Jude?" — „Ja, ich bin ein Jud', ist doch mein Vater auch einer!" — „Aber dann kannst Du doch Jesum Christum nicht lieben?" — Moritz: „For 'ne Mark?"

Telegr. Depeschen der Neuß-Grevenbr. Zeitung.

Berlin, 7. Mai. Gestern Abend ist Kaiser Wilhelm von Potzdam nach Urville (Lothringen) mit Gefolge abgereist.

Mailand, 7. Mai. In Folge Verhaftung eines socialistischen Arbeiters fand ein großer Zusammenlauf statt. Circa 1000 Arbeiter griffen die aufgebotenen Polizisten und Soldaten an und bewarfen sie mit Steinen, worauf von dieser Seite gefeuert wurde. Ein Polizist und 1 Arbeiter sind todt, viele verwundet.

Madrid, 7. Mai. Es verlautet, ein amerikanischer Landungsversuch bei Havanna sei zurückgeschlagen worden. Die Amerikaner hatten große Verluste.

Hongkong, 7. Mai. Zwei vor der Schlacht von Manilla abgegangene amerikanische Segler besägen, die dortigen Befestigungen hätten nur aus Erdsäcken und Schiffskanonen bestanden.

Key West, 7. Mai. Man erwartet für den heutigen Tag eine große Seeschlacht.

Washington, 7. Mai. Marineminister De Long erklärte andern Gerüchten gegenüber, es seien noch immer keine amtlichen Nachrichten aus Manilla eingetroffen. Andererseits veröffentlichen amerikanische Zeitungen Telegramme aus Singapore, die besagen, daß Dewey Manilla besetzt habe, und der Rebellenführer Alexandrio auf einem amerikanischen Schiffe von Hongkong angekommen sei.

Washington, 7. Mai. Man versucht Mac Kinley zu bewegen, die Republik Havvay Amerika einzuverleiben. Der Präsident ist dazu bereit, will sich aber vorher der Zustimmung der europäischen Staaten, sowie Japans versichern.

Reich an Seifengehalt wie kaum ein anderes, **reich** an **bleichenden Extractivstoffen** aus der rühmlichst bekannten **Panama-Holz-Rinde** stellt **Grümer & Neu's Panama-Holz-Wasch-Extract** sich als das **hervorragendste** Waschmittel der Gegenwart dar. Versäumen Sie, verehrte Hausfrau, deshalb nicht, bei nächster Gelegenheit einzukaufen ½ Pfd. **Panama-Holz-Wasch-Extract** aus der Dampfseifenfabrik von **Grümer & Neu, Barmen-R.**

Handels-Zeitung.

Getreide und Producte.

Köln, 6. Mai. Fruchtmarkt. (Preisfestsetzungen gemäß § 11 der Fruchtmarkt-Ordnung.) Weizen 24,—, Roggen 18,—, Hafer 18,50. Zufuhr: 5 Sack Weizen, 5 Sack Roggen, 30 Sack Hafer. Heu 6,20—7,60, Richtstroh 4,20, Krummstroh 3,— die 100 Kil.

Köln, 6. Mai. Marktbericht. Durchschnittspreise. Butter 2,20—2,30 das Kil. Eier 1,50—1,70 das Viertel. Hinkel 2,80—3,60, Tauben 1,00—1,20 das Paar. Truthahn 8,00—10,00 das Stück. Kaninchen 1,00—1,20, Hühner 1,80—2,40, Enten 3,00—3,50, Gänse —,— das Stück. Ochsenfleisch von der Keule 1,40—1,50, vom Bauch 1,05—1,23, Kalbfleisch 1,38—1,53, Hammelfleisch 1,15—1,52, Speck, geräuchert 1,50—1,60, gesalzen 1,45—1,60, Schmalz 1,43—1,58, Nierenfett 0,65—0,77, Zwiebel 0,24—0,26 das Kil. Eßäpfel 00—00, Kochäpfel 00—00, Kartoffeln, weiße 6,60—7,00, rothe 7,00—7,60, Nieren 10,50—11,00 die 100 Kil.

Aachen, 5. Mai. (Preise des Aachener Börsenvereins.) Weizen, ausländ. 25,50—26,50, Landweizen, hiesiger 25,00—22,50; Roggen, ausländ. 18,50—19,50, Landroggen, hiesiger 17,75—18,25; Hafer, ausländ. 18,50—19,50, Landhafer, hiesiger 18,25—18,75. Stimmung fest.

Geldern, 5. Mai. Fruchtmarkt. Marktpreise die 100 Kil.: Weizen 1. Sorte 25,—, 2. 24,73, 3. 24,44; Roggen 1. Sorte 18,36, 2. 18,04, 3. 17,73; Gerste 1. Sorte 13,67, 2. 13,33, 3. 13,—; Hafer 1. Sorte 18,—, 2. 17,50, 3. 17,—; Buchweizen 16,78. Kartoffeln 5,—. Heu 6,—, Roggenstroh 5,—.

Wesel, 6. Mai. Fruchtmarkt. Weizen 22,—, Roggen 17,—, Gerste 14,—, Hafer, hiesiger 16,50, fremder 17,50. Kartoffeln 6,50, Heu 6,80, Stroh 4,50 die 100 Kil.

Magdeburg, 6. Mai. Kornzucker I. Erzeugniß 88 % v. S. 10,25—10,47½; Nacherzeugnisse 75 % v. S. 7,55—8,25. Ruhiger. Brodraffinade I 23,50, II. 23,25. Gemahlene Raffinade mit Faß 23,25—23,75. Melis I mit Faß 23,—. Ruhig.

Bremen, 6. Mai. Schmalz, Wilcox 33¼, Armour shield 0,33, Cudahy 0,34¼, Choice Grocery 0,34¼, White label 0,34¼. Fest. Amerik. Speck, Low short vorr. 32. Höher.

Hamburg, 6. Mai. Schmalz, Steam 32½, Fairbanks 33½, Armour spec. 34. Zucker Mai 9,27, Juni 9,35, Juli 9,47, Aug. 9,57 G. Behauptet.

Newyork, 5. Mai. Baumwolle. Middl. Upl. 6⅜, in New-Orleans 5¹¹/₁₆, in Newyork Juni 6,17, Juli 6,22, Aug. 6,26, Sept. 6,25, Oct. 6,25, Dec. 6,28. Schmalz vorr. 6,15, Mai 6,35. Zucker fair ref. Musc. 3⅝, Rother Winterweizen 126½, Weizen Mai 125, Juni —, Juli 109¾, Aug. —, Sept. 91¼, Dec. 87½. Kaffee Rio Nr. 7 6¾, Juni 5,70, Juli 5,67½, August 5,75, Sept. 5,70. Mehl (Spring clears) 4,90. Mais Mai 39, Juni —, Juli 39⅞, Aug. —, Sept. —.

Oele, Oelsaaten und Spiritus.

Köln, 6. Mai. (Amtl. Preisfestsetzungen.) Rüböl die 100 Kil. mit Faß in Eisenband vorräthig in Partien von 5000 Kil. 57,50 B., per October —,— bz., 55,30 B., 55,— G.

Berlin, 6. Mai. Spiritus. Die Preise der vereideten Makler lauten: 70er Spiritus vorräthig 54,50, 50er vorr. —,—.

London, 5. Mai. Olivenöl, spanisches sh. 32.6—33.0, Levante 32.6—33.0.

Kaffee.

Hamburg, 6. Mai. Kaffee, Mai 29½ Pfg., Juli 29½, Sept. 30, Dec. 30½ G.

Hopfen.

Antwerpen, 5. Mai. Hopfen behauptet; 1897er Aloster vorr. und auf Lieferung Frs. 31—32; 1898er Aloster Oct.-Nov. 50 die 50 Kil.

Inländische Werthpapiere.

Berlin, 6. Mai.

Deutsch. R.-A. 3½% unk. b. 1905	103,15 G.	Disc.-Comm.-Anth.	197,50
" 3½%	103,10 G.	Dortm.-Gr.-Ensch.	187,90
" 3%	97,— B.	Dortmunder Union	99,50
Preuß. Consf. 3½% unk. b. 1905	103,30 B.	Dresdener Bank	160,60
" 3½%	103,25 B.	Gelsenkirch. Bergw.	185,90
" 3%	97,50 G.	Harpener Bergw.	185,50
Berliner Hand.-Ges.	164,—	Hibernia	192,25
Boch. Gußst.-Actien	219,90	Hamb. Packetf.-Ges.	112,40
Buschtherader	305,40	Laurahütte	191,75
Consolidation	278,25	Lübeck-Büchener	172,80
Dannebaum	123,25	Marienburger	81,60
Darmstädter Bank	158,90	Nationalbank	146,—
Deutsche Bank	197,60	Nordd. Lloyd	111,50
		Ostpreußen	90,70
		Trust Dynamit	182,50

Bank-Wechsel-Zinsfuß vom 6. Mai.

Amsterdam 3. Berlin 4. Berlin Lomb. 5. Brüssel 3. Ital. Plätze 5. Kopenhagen 4. Lissabon 4. London 4. Madrid 5. Paris 2. Petersburg 5½. Schweiz. Plätze 4½. Wien 4.

Milde Gaben.

Es gingen ferner bei uns ein
für die **Hamburger Schulnoth** ung. 10,— M.

Viehmärkte.

Köln, 6. Mai. Kleiner Viehmarkt. Auftrieb 832 Kälber, a. Mk. 68—70, b. 63—65, c. 54—57, d. 47—50 die 50 Kil. Schlachtgewicht; 602 Schafe, a. 60—64, b. 56—59, c. 50—52 die 50 Kil. Schlachtgewicht. Geschäft in beiden Gattungen schleppend, voraussichtlich Ueberstand.

Trier, 4. Mai. Monats-Viehmarkt. Auftrieb: 92 Pferde, 421 Stück Großvieh, 171 Kälber, 129 Wagen und 58 Karren mit Schweinen, 21 einzelne Schweine und 28 Schafe. Preise: Junge kräftige Arbeitspferde M. 550—900, ältere Thiere 300—530, halb abgetriebene Pferde 200—290, Schlachtpferde 95—185 das Stück. Das Paar Gespannochsen, schwere 750—950, leichte 550—730, Gespannkühe und Rinder 160—275 das Stück, trächtige Kühe und Rinder 180—300 das Stück, Rinder im Alter von sechs Monaten bis zu einem Jahre 90—130 das Stück, darüber bis zu zwei Jahren 140—195. Fette Ochsen M. 65—68, gefleischte 61—63, fette Kühe 60—66, gefleischte 56—59 die 50 Kil. Schlachtgewicht. Zuchtschweine im Alter von 5 bis 8 Monaten M. 35—45, fette Schweine 55—57 die 50 Kil. Schlachtgewicht. Frischmelkende Kühe mit Kalb M. 190—390 das Stück, ohne Kalb 170—350. Ferkel im Alter von 6 bis 8 Wochen M. 20—22, darüber bis zu 10 Wochen 25—27. Kälber M. 28—45 das Stück oder 1,20—140 das Kil. Schlachtgewicht. Hämmel das Paar M. 35—50 oder 1,10—1,15 das Kil. Schlachtgewicht. Die Preise sind allenthalben gestiegen; große Nachfrage nach frischem Rindvieh. Nächster Markt am 18. Mai.

London, 5. Mai. Viehmärkte. In Islington waren zugetrieben: 50 Stück Hornvieh u. 1740 Schafe. Hornvieh sh. 2.4—4.2, Schafe 2.10—5,0. In Deptford: 1740 Stück Hornvieh und 6190 Schafe. Hornvieh 2.6—3.8, Schafe 2.2—3.8. Alles für 8 Pfd.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Bestimmungen des § 69, Ziffer 6 al. 3 der deutschen Wehr-Ordnung vom 22. November 1888 mache ich hiermit bekannt, daß das diesjährige

Aushebungsgeschäft

für den Kreis Neuß am 2., 3., 4. u. 6. Juni im oberen Saale des städtischen Kaufhauses zu Neuß am Markt

stattfinden wird.

Das Geschäft beginnt am 6. Juni um 9 Uhr, an den übrigen Tagen um 8 Uhr Vormittags.

Die zur Gestellung verpflichteten Militairpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, an dem in der denselben zugehenden Vorladung näher bezeichneten Tage, Morgens 7½ Uhr bezw. am 6. Juni, Morgens 8½ Uhr, im Aushebungslokale sich einzufinden. Militairpflichtige, welche beim Aufruf ihres Namens im Aushebungslokale nicht anwesend sind, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen zu gewärtigen.

Außer den bei der Musterung im laufenden Jahre als „dauernd unbrauchbar" bezeichneten, zum „Landsturm" oder zur „Ersatz-Reserve" designirten und den als tauglich zum Militairdienste ausgehobenen Militairpflichtigen, haben auch diejenigen zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten jungen Leute, welche bei ihrer erfolgten Meldung zum Diensteintritt von dem betreffenden Truppentheil wegen Untauchlichkeit abgewiesen wurden, sowie ferner die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften der Ober-Ersatz-Commission sich vorzustellen.

Die vorstehend erwähnten zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten Militairpflichtigen haben sich, sofern dies noch nicht geschehen, sofort unter Vorlegung ihres Berechtigungsscheins auf meinem Bureau, Königstraße, zu melden.

Die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften werden durch das Königl. Bezirks-Commando, alle übrigen Gestellungspflichtigen seitens des Königl. Landrathsamtes Gestellungsbefehle erhalten.

Militairpflichtige, welche an Epilepsie, Stottern, Schwerhörigkeit, Geisteskrankheit ꝛc. leiden, haben dafür zu sorgen, daß die erforderlichen Atteste und eidesstattlichen Verhandlungen, durch welche diese Fehler nachgewiesen werden, der Königlichen Ober-Ersatz-Commission vorliegen, widrigenfalls sie es sich selbst zuschreiben müssen, wenn ihren Aussagen kein Gewicht beigelegt wird.

Die fraglichen Atteste und Verhandlungen sind durch Vermittlung der zuständigen Herren Bürgermeister mir einzureichen.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß **behufs Beurtheilung der Reklamationen das Erscheinen sämmtlicher der Schule entlassenen Familienangehörigen der Reklamirten unerläßlich ist.** Die Herbst 1898 zur Entlassung kommenden Schulkinder haben mitzuerscheinen. Krankheiten ꝛc., welche am Erscheinen verhindern, sind durch amtliche Atteste genügend nachzuweisen. Reklamanten, welche bei Prüfung ihrer Reklamationen fehlen, bezw. entschuldigende Atteste für ihr Nichterscheinen nicht rechtzeitig beibringen, haben event. die Verwerfung der Reklamation zu erwarten.

Diejenigen Familien, welche zwei arbeitsfähige Ernährer nicht gleichzeitig entbehren zu können glauben, müssen bezügliche Reklamationsanträge spätestens im Aushebungstermine stellen, da nur in diesem Falle unmittelbar nach der Einstellung des zuletzt Ausgehobenen die Entlassung der bereits dienenden ausführbar ist. Diese Reclamanten haben sich ungesäumt mit den Herrn Ortsbürgermeistern wegen Aufnahme der vorgeschriebenen Reclamationsverhandlung ins Benehmen zu setzen. Die Prüfung der Reclamationen findet zugleich mit der Vorstellung der einzelnen Reclamirten statt und müssen deshalb die Angehörigen an dem betreffenden Tage längstens Morgens 8 Uhr bezw. am 6. Juni, Morgens 9 Uhr, im Aushebungslokale anwesend sein.

Aerztliche Atteste über die Arbeits- oder Aufsichtsunfähigkeit des Vaters, der Mutter und sonstiger in Betracht kommender Familienglieder der Reclamirten sind grundsätzlich von einem beamteten Arzte auszustellen. Nur wenn die Reclamanten zur Tragung hierdurch entstehender Kosten armuthshalber nicht in der Lage sind, genügt ein Attest des Armenarztes.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche durch die Königl. Ober-Ersatz-Commission als Ersatz-Reservisten oder Rekruten ausgehoben werden, haben so lange im Aushebungslokale zu verweilen, bis sie im Besitze ihrer Ersatz-Reserve- bezw. Urlaubspässe sind, deren Aushändigung direkt nach Beendigung des Aushebungsgeschäftes durch das Königliche Bezirks-Commando erfolgen wird.

Die Superrevision der Invaliden, Wehrleute, Reservisten und Ersatz-Reservisten findet in demselben Lokale statt und werden die Betheiligten durch das Kgl. Bezirkscommando Neuß besondere Gestellungsordre erhalten.

Die Militärpflichtigen haben sich den für ihren Aufenthaltsort zuständigen Ersatzbehörden zu stellen. Etwaige Umgehungen der Gestellungspflicht durch Scheinabmeldungen nach der Heimath ꝛc. werden in jedem Falle strengstens geahndet werden.

Neuß, den 2. Mai 1898.

Der Civilvorsitzende der Ersatzcommission des Aushebungsbezirks Neuß:
J. V.: Frhr. v. d. Leyen, Kreis-Deputirter.

Strick-Maschinen

neuester Construction in solider Ausführung, von höchster Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie zu günstigen Zahlungsbedingungen die General-Agentur von

Rob. Overlack, Düren.

Grosses Lager! Anlernen gratis.

13. Ziehung der 4. Klasse 198. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 22. April bis 14. Mai 1898.) Nur die Gewinne über 210 M. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

6. Mai 1898, vormittags.

4 15 61 93 100 211 97 [1500] 339 460 80 590 [1500] 688 895 945 **1**180 87 94 486 568 [3000] 955 65 73 **2**054 113 16 224 567 92 699 794 930 **3**020 32 [500] 126 422 54 [3000] 626 35 931 56 **4**151 99 415 56 [500] 568 601 62 898 929 **5**074 182 242 53 610 72 840 **6**011 24 [300] 424 567 668 [500] **7**093 125 463 542 643 775 898 [3000] 916 68 **8**003 150 80 225 56 62 335 585 733 817 19 70 **9**301 34 818 [500]

10154 302 9 69 418 33 [3000] 86 508 82 738 84 890 944 **11**082 99 111 20 211 46 [300] 332 33 475 [500] 76 608 62 902 38 **12**649 80 708 42 44 [3000] 913 26 61 **13**011 161 256 576 702 50 838 **14**263 401 670 79 727 851 [3000] **15**119 351 86 499 698 [300] 710 [1500] 49 70 916 53 **16**190 331 67 73 502 605 87 774 **17**012 52 95 166 272 396 502 26 64 73 778 89 [500] 892 985 [3000] 89 **18**111 338 [500] 474 87 650 **19**180 97 225 343 49 74 99 468 528 47 659 750 53 917

20380 594 931 42 **21**103 49 205 385 430 51 [500] 664 921 **22**120 239 351 449 80 [3000] 643 97 721 35 45 75 951 **23**254 512 14 31 76 788 859 **24**026 204 26 301 480 788 695 829 42 51 **25**180 83 295 338 410 46 612 79 711 68 890 [300] 53 **26**013 149 61 81 [3000] 354 31 611 761 [1500] 952 **27**063 75 365 474 [1500] 628 31 89 786 895 **28**106 [500] 58 321 [3000] 49 57 485 541 853 913 68 **29**007 219 313 41 93 437 607 44 828 75 84

30036 61 [1500] 114 42 233 306 445 747 807 8 929 51 68 **31**077 217 73 681 862 **32**083 298 425 92 511 75 [500] **33**009 86 117 25 [5000] 85 209 [1500] 15 540 873 76 911 **34**055 181 298 327 734 56 **35**279 705 92 806 43 946 54 **36**153 [1500] 237 77 526 46 655 872 **37**017 55 224 32 441 820 37 **38**290 323 68 400 79 640 75 790 97 808 904 82 **39**050 103 22 301 9 444 508 754 [1500] 852 88 97 949 59

40066 230 354 441 50 660 **41**098 [3000] 112 292 402 73 610 77 916 19 68 **42**029 119 [300] 578 [3000] 81 708 937 **43**101 45 357 87 513 [500] 601 773 99 897 **44**114 201 379 478 597 [1500] 602 726 75 884 **45**069 290 315 [3000] 26 473 80 668 **46**311 457 549 616 53 730 880 **47**090 209 302 21 82 [1500] 446 556 59 640 772 831 [3000] 980 **48**031 56 262 316 427 54 624 768 994 **49**013 138 246 378 420 33 567 604 739 46 843 946 78

50049 77 161 497 635 814 **51**393 542 694 720 **52**074 156 79 229 311 46 432 [1500] 559 677 707 23 50 79 **53**130 65 99 258 564 711 56 863 **54**140 78 388 402 554 79 752 823 41 96 **55**022 814 64 75 903 36 **56**017 45 75 84 570 657 [500] 61 **57**022 53 163 324 524 50 667 [1500] 702 27 68 **59**032 169 304 459 626 [1500] 736 85 820 **59**158 69 393 [500] 559 66 82 641 59 845 79 983

60573 690 [1500] 707 52 812 63 94 **61**053 136 76 91 213 83 373 498 570 [300] 660 709 828 69 **62**015 133 210 77 332 404 849 65 [500] 82 941 73 **63**050 167 305 [500] 38 587 655 708 15 65 99 **64**064 105 6 98 241 58 67 74 90 327 768 915 **65**102 66 207 27 323 420 724 805 [3000] **66**083 87 95 91 102 5 7 [500] 241 475 88 547 840 66 922 [3000] **67**099 580 628 51 732 49 986 **68**017 35 183 289 411 638 901 55 58 **69**074 219 440 627 718

70043 61 92 133 69 234 332 [3000] 487 562 724 983 **71**031 374 438 67 572 632 963 **72**091 261 319 767 [500] 903 39 **73**146 382 710 860 **74**681 [3000] 254 423 86 522 52 635 46 904 48 62 77 **75**021 190 258 390 710 61 859 920 **76**484 579 [300] 755 822 **77**014 218 593 815 **78**016 54 66 75 132 220 331 531 33 98 [1500] 686 747 812 **79**189 235 70 350 62 79 638 44 790 840 945

80069 636 50 827 **81**046 117 268 [500] 510 658 88 723 **82**105 14 477 667 768 816 935 **83**624 756 856 902 75 **84**607 53 116 205 33 40 881 **85**414 778 [3000] 826 29 45 [300] 48 982 **86**030 71 295 374 81 476 549 671 905 **87**004 222 26 518 [1500] 95 639 722 805 18 93 **88**054 241 89 [300] 301 [1500] 37 450 574 82 960 [300] **89**272 519 682 [300] 951

90024 324 442 44 570 667 739 [500] 43 67 862 930 52 **91**020 85 96 504 605 13 37 700 52 949 **92**200 [1500] 474 635 716 886 [3000] 950 **93**068 201 32 56 402 11 58 715 883 932 **94**011 [500] 273 310 75 409 76 701 60 666 746 896 **95**140 66 261 82 94 361 [1500] 415 24 65 729 73 864 [300] 83 924 **96**111 97 [3000] 293 406 530 [3000] 614 718 64 924 82 **97**038 42 277 855 62 [1500] 81 915 **98**069 114 260 338 450 707 60 **99**026 206 [300] 388 534 619 54 721 28 44 991

100051 84 100 213 337 445 72 93 532 77 79 [500] 697 809 15 **101**225 92 [300] 95 562 [500] 67 783 856 **102**114 93 221 27 300 432 33 547 48 700 64 809 56 **103**039 36 54 95 312 23 34 527 35 [5000] 80 650 62 70 85 868 **104**211 [1500] 426 638 907 61 **105**015 241 48 375 458 545 54 67 725 44 **106**060 329 431 36 554 605 [3000] 69 **107**006 92 93 125 471 [3000] 542 [300] 620 94 700 13 30 804 90 [300] 953 **108**022 498 507 42 [500] 43 87 838 982 **109**282 314 741 [300] 50 911 24 [500] 82

110089 376 95 585 605 702 93 **111**360 70 518 618 86 805 24 77 964 **112**057 65 121 314 533 721 816 **113**154 208 22 321 416 644 749 87 967 **114**377 402 89 696 [300] 98 [500] 752 818 57 **115**761 **116**183 86 212 726 943 96 **117**164 421 81 613 27 75 781 [1500] 978 [1500] **118**000 147 294 351 **119**051 152 453 [300] 61 616 94 928

120038 141 58 250 60 64 326 30 71 433 660 725 50 846 58 964 **121**121 419 628 889 935 69 99 **122**117 290 323 50 514 33 79 750 849 908 **123**048 171 251 894 **124**035 105 254 340 [3000] 69 93 447 502 **125**318 25 41 64 598 764 **126**015 71 112 90 281 399 675 825 95 932 65 **127**115 [300] 201 301 19 443 81 522 23 50 57 653 91 773 812 **128**110 17 28 35 398 441 74 79 522 51 828 34 913 **129**034 207 [1500] 26 532 672 997

130027 [500] 38 333 407 508 44 639 65 **131**054 92 400 [300] 536 703 868 923 85 [1500] **132**097 315 39 424 642 63 [1500] 917 **133**073 157 373 483 749 806 912 70 **134**107 [1500] 402 515 18 85 681 907 21 **135**025 116 [500] 325 508 28 708 22 63 849 [3000] **136**016 64 77 315 86 413 38 91 626 91 941 **137**542 615 75 747 965 **138**110 23 545 786 94 [3000] 816 [10000] 956 **139**158 221 304 753 69 825

140099 166 227 546 61 95 669 981 **141**052 60 145 58 387 749 73 **142**101 14 23 364 460 590 754 69 970 **143**076 181 249 407 673 802 28 57 **144**134 48 56 [500] 237 401 31 [1500] 662 64 89 94 838 69 84 94 905 47 **145**087 167 278 316 510 18 19 820 947 **146**101 12 336 62 583 634 87 [20000] 720 872 **147**152 96 247 [300] 421 516 19 86 734 49 833 919 34 **148**254 392 [3000] 473 511 17 22 27 820 32 **149**095 181 222 452 [1500] 680 741 857 974

150060 251 58 330 [300] 520 650 85 898 914 **151**327 477 562 604 [500] 85 748 827 58 **152**064 33 50 228 [3000] 348 [1500] 441 598 731 56 873 **153**175 99 243 372 400 39 83 503 30 [300] 42 663 846 931 **154**001 160 241 360 613 55 58 832 **155**324 90 374 497 630 711 40 **156**179 411 18 599 784 844 931 **157**005 129 74 206 352 453 89 805 45 912 [1500] 57 [500] **158**015 29 61 253 411 55 518 639 849 **159**041 105 229 [300] 49 78 321 567 624 82 88 742 822

160000 204 361 456 84 516 44 604 813 923 40 57 78 **161**167 431 78 570 636 [300] 88 701 [500] 57 [500] 804 [500] **162**035 74 270 369 99 582 619 44 726 60 83 853 975 **163**005 301 5 669 741 [500] 897 [3000] **164**211 24 66 96 529 793 870 88 **165**143 395 440 509 768 958 **166**113 207 11 41 322 515 911 17 **167**006 74 192 219 94 [1500] 384 639 [30000] 75 **168**024 252 403 16 84 595 638 [1500] 801 12 **169**220 70 305 22 31 [500] 90 553 832 946 49

170097 163 [300] 93 317 94 502 639 68 729 59 94 [300] **171**040 255 [3000] 61 361 74 99 473 935 [1500] **172**174 [3000] 352 558 78 795 [3000] 818 950 **173**018 23 81 234 531 74 601 796 887 95 972 [15000] **174**098 216 32 59 371 [500] 412 [1500] 500 59 633 707 842 916 **175**151 285 425 542 613 746 48 824 **176**062 91 115 49 207 38 63 **177**082 171 75 96 211 451 655 57 66 **178**025 [3000] 189 427 525 973 **179**058 [300] 221 341 43 488 632 67 822 90

180031 71 124 324 50 630 749 941 80 99 **181**006 61 [1500] 335 79 414 35 [500] 37 94 502 86 612 718 20 [300] 856 927 69 78 **182**036 147 477 545 750 70 80 917 36 **183**189 677 724 25 87 [500] 841 998 **184**014 93 111 203 18 57 354 [3000] 652 **185**050 54 192 434 [300] 700 951 **186**179 216 17 459 88 581 93 757 806 974 [3000] 77 **187**271 99 382 492 574 [3000] 96 621 70 74 810 **188**016 29 112 379 412 51 88 550 784 [300] 855 928 82 **189**005 26 202 [500] 92 306 682 741

190151 372 653 829 950 **191**209 [300] 310 580 96 647 730 811 76 **192**053 73 98 [3000] 717 812 **193**374 512 633 873 **194**230 314 40 422 52 90 600 762 862 [1500] **195**145 [3000] 67 98 226 89 90 96 626 735 922 45 **196**059 76 367 70 86 465 632 66 73 **197**163 672 [300] 836 59 **198**035 55 76 118 70 327 46 500 661 902 28 34 78 **199**270 320 556 803 21 50 902

200142 53 [3000] 257 60 99 319 475 511 755 [1500] 60 73 906 **201**067 183 99 263 304 720 88 888 **202**001 25 84 [3000] 164 225 537 80 84 [300] 717 35 **203**929 83 118 250 337 408 509 36 832 973 **204**351 66 503 [3000] 62 63 945 **205**222 81 305 21 90 400 51 598 601 932 [300] 59 81 **206**152 225 634 719 935 **207**019 83 354 65 601 66 710 803 **208**560 171 262 308 9 36 71 75 83 [3000] 496 589 673 776 960 79 **209**012 40 114 277 [3000] 525 38 749

210093 [500] 142 319 572 82 608 16 65 712 887 925 **211**054 82 [5000] 86 202 369 70 96 594 651 894 **212**148 251 312 37 55 66 772 **213**149 384 432 62 83 624 [500] 739 839 72 [300] 915 37 **214**018 208 49 368 417 38 562 604 **215**216 30 67 301 445 67 605 28 66 73 713 831 70 911 46 97 [3000] **216**155 344 91 [5000] 479 97 502 84 665 [1500] 860 **217**194 207 364 486 520 696 704 32 **218**037 134 374 412 503 42 67 81 763 95 **219**138 342 428 554 663 811 910 34

220071 72 94 293 363 74 467 501 635 96 728 **221**001 11 230 388 [300] 97 404 23 596 701 78 890 977 **222**233 326 67 641 707 68 72 862 937 70 **223**054 67 95 112 291 456 67 687 718 [300] **224**164 224 [3000] 40 321 [1500] 437 502 13 45 621 [3000] 25 71 **225**127 90 526

13. Ziehung der 4. Klasse 198. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 22. April bis 14. Mai 1898.) Nur die Gewinne über 210 M. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

6. Mai 1898, nachmittags.

217 62 327 411 77 523 50 651 789 812 86 **1**057 88 193 350 [500] 86 672 772 951 **2**237 367 75 475 507 608 748 69 **3**195 [1500] 462 521 [3000] 39 [300] 629 847 **4**118 38 240 47 306 [3000] 64 90 587 [300] 820 45 76 **5**144 53 249 71 74 325 88 467 571 624 53 [3000] 768 813 23 83 927 45 55 [3000] 85 **6**039 169 380 406 704 830 986 **7**223 55 382 439 75 555 [500] 878 **8**085 174 469 673 844 **9**227 82 550 95 631 66 909 10

10028 [500] 103 51 269 370 425 604 753 **11**097 238 [1500] 413 99 842 58 **12**037 227 50 319 577 656 774 907 **13**025 212 50 70 583 720 **14**068 [1500] 269 536 58 81 96 714 801 27 42 72 **15**018 51 73 427 81 93 762 923 **16**077 [1500] 357 63 543 630 879 93 918 61 **17**131 38 [3000] 238 46 361 428 38 648 89 947 **18**133 79 96 258 396 75 528 52 [3000] 646 59 844 [1500] 63 955 **19**065 147 86 338 467 546 673 721 95 996

20016 138 61 499 506 741 800 75 **21**068 96 135 252 387 [300] 418 87 675 767 852 83 903 18 **22**140 [1500] 230 54 341 **23**105 26 95 221 41 326 46 424 68 682 708 [300] 71 92 929 **24**140 291 423 70 98 787 828 936 **25**004 29 133 361 406 599 [500] 690 798 20 **26**016 260 336 40 468 556 607 960 63 **27**018 152 203 32 96 463 563 90 606 982 **28**009 [500] 339 94 95 [1500] 536 [500] 87 707 17 840 95 **29**086 127 74 267 [500] 371 97 430 73 552 60

30003 157 398 419 88 522 [5000] 85 92 759 836 993 **31**004 [300] 94 205 94 512 677 799 992 **32**047 54 204 34 60 64 [1500] 67 89 300 4 79 [3000] 628 80 721 **33**230 [1500] 527 35 656 67 750 **34**152 411 663 775 96 815 927 **35**062 318 44 423 581 600 3 [1500] 711 34 70 890 936 **36**035 125 287 329 570 74 95 731 811 **37**013 48 [1500] 154 306 464 531 61 624 81 **38**000 424 80 504 639 736 72 [300] 839 83 957 **39**381 82 433 515 608 866 967

40053 56 236 [500] 488 92 760 964 **41**097 324 455 730 [500] 53 72 [500] **42**067 313 591 [300] 736 86 850 **43**077 140 66 247 85 331 43 953 **44**151 84 257 595 670 778 823 **45**080 158 222 [300] 339 561 92 750 56 920 **46**240 [300] 42 515 643 844 **47**069 127 216 27 33 [1500] 488 583 642 68 78 [500] 732 [3000] 827 939 **48**334 67 449 78 576 648 55 924 59 **49**140 277 312 67 506 791 875

50115 294 487 537 45 851 913 32 **51**109 33 355 445 60 503 646 57 58 726 [1500] 68 86 **52**058 76 79 201 353 77 740 844 997 **53**042 179 83 290 356 78 467 511 24 55 627 [500] 56 86 755 57 840 [300] 959 **54**014 62 106 [3000] 252 [300] 318 19 95 479 91 711 70 809 **55**140 201 17 392 536 665 701 **56**025 74 116 34 37 472 75 [500] 87 677 743 67 72 [500] 836 **57**027 74 368 571 642 713 851 76 88 **58**023 30 300 480 642 **59**082 173 201 33 497 547 806 27 46 94 997

60097 114 37 410 506 735 911 56 **61**042 [300] 46 138 336 64 523 865 951 **62**017 131 214 310 46 701 83 802 91 **63**061 169 210 340 714 62 818 **64**054 234 630 715 813 58 956 **65**246 69 458 81 672 947 72 85 **66**084 250 319 874 **67**157 87 402 11 527 62 628 751 61 803 14 904 **68**285 459 550 741 68 76 969 74 **69**009 34 37 78 224 32 [3000] 438 565 677 79 864

70019 233 40 [1500] 301 81 753 **71**193 302 459 585 679 961 **72**088 111 237 441 83 832 82 977 **73**034 427 36 632 46 751 **74**201 21 73 421 89 523 775 [3000] 800 916 32 **75**256 347 450 69 955 **76**013 421 34 526 749 935 **77**105 520 69 75 98 732 816 81 916 30 **78**058 [500] 323 495 584 87 690 793 926 [500] 33 80 **79**286 303 471 587 624 853

80015 197 252 310 50 428 87 810 **81**133 390 99 764 899 [1500] **82**080 110 [3000] 43 68 258 315 522 70 631 88 90 765 79 832 99 981 90 **83**010 24 337 471 [500] 540 65 97 649 73 864 961 79 87 **84**001 209 508 76 656 943 **85**215 308 30 42 437 526 696 718 66 [3000] 913 **86**022 [3000] 34 66 [3000] 102 86 203 20 559 699 735 938 **87**041 [1500] 59 87 [300] 115 343 461 607 66 [500] **88**051 308 33 53 517 40 46 691 925 32 **89**107 91 255 85 87 462 84 506 79 81 670 792 [500] 992

90010 176 270 94 391 656 71 80 970 **91**027 166 203 30 40 [3000] 83 336 [3000] 448 99 541 704 [3000] 61 892 933 94 [3000] **92**006 142 357 92 98 416 85 553 645 [500] 83 794 **93**063 187 93 387 567 615 36 95 787 952 **94**096 293 396 632 743 **95**051 74 515 91 [500] 851 [500] **96**031 125 279 337 87 [300] 650 798 890 **97**325 86 404 22 545 615 934 [300] 47 52 **98**115 267 356 522 29 661 90 915 [300] 19 **99**126 49 90 221 322 25 406 [3000] 573 861 976 83 [1500]

100078 159 269 354 69 86 [1500] 430 522 [500] 30 645 **101**062 428 537 84 646 **102**141 [300] 653 778 **103**042 415 772 74 904 23 **104**009 34 [1500] 74 186 216 30 [3000] 300 72 519 46 [500] 639 855 931 **105**020 148 79 344 556 723 60 869 **106**203 350 78 472 **107**097 388 457 652 755 60 [500] 70 **108**227 [3000] 554 661 712 931 49 [300] **109**069 163 91 234 79 90 308 10 439 501 756 837 [1500] 73 969 [300] 85

110050 310 24 49 62 411 42 556 64 82 83 603 745 72 939 90 **111**047 119 74 [3000] 511 621 704 14 21 30 81 867 938 [15000] **112**215 68 [500] 77 563 98 668 795 802 44 88 957 96 99 **113**148 232 315 419 551 820 **114**124 40 68 80 81 84 282 91 354 620 766 997 **115**078 119 64 347 413 28 514 [500] 717 998 **116**056 112 222 387 802 **117**053 59 179 233 463 617 **118**185 506 623 59 **119**044 65 109 [3000] 24 98 294 434 41 552 667 869

120122 60 79 233 681 743 63 823 82 **121**088 [300] 139 84 248 309 425 28 39 578 716 811 58 908 **122**480 559 696 **123**092 241 324 35 403 80 531 73 794 **124**052 177 231 356 67 718 24 872 943 47 **125**082 196 222 312 445 754 839 974 **126**014 [15000] 137 335 402 84 519 636 999 **127**025 89 263 362 [500] 95 950 **128**059 152 75 210 313 67 651 735 936 **129**057 124 91 99 299 346 88 583 605 827

130186 280 [5000] 551 753 **131**064 356 518 44 [1500] 902 43 **132**012 [300] 39 56 112 243 80 304 578 635 901 **133**015 [300] 59 63 112 87 [300] 268 99 312 442 74 99 515 25 26 34 637 95 761 **134**016 228 644 737 44 931 **135**007 67 123 402 25 509 71 685 746 87 821 968 **136**092 193 464 715 52 **137**072 213 [1500] 39 93 [500] 98 600 791 [1500] 855 71 **138**199 290 366 406 741 55 840 975 **139**119 280 552 620 [300] 33 899 962

140081 298 352 496 501 8 35 670 727 826 **141**238 468 76 [500] 544 87 [3000] 93 745 869 83 **142**014 30 54 [300] 59 152 [1500] 81 277 313 425 649 92 881 977 **143**114 86 295 347 453 90 558 649 [3000] 98 **144**016 116 68 30 298 300 67 87 452 [3000] 79 530 86 841 **145**044 82 283 [1500] 347 442 509 50 614 42 **146**019 102 5 226 32 82 [500] 322 829 [1500] 936 **147**168 231 89 402 639 702 15 **148**020 37 113 34 38 87 333 495 526 68 78 [500] 647 713 87 837 904 26 **149**078 89 185 207 25 421 72 701

150004 44 97 341 762 827 70 **151**033 95 460 61 508 [300] 44 865 **152**190 245 335 47 76 412 [1500] 675 707 95 970 **153**014 [1500] 33 83 219 322 82 405 557 734 [500] 95 **154**013 18 114 22 72 227 57 70 550 742 58 885 **155**018 112 27 34 307 53 457 632 42 714 60 806 906 82 **156**012 84 355 687 735 **157**108 32 79 398 449 669 91 **158**010 22 303 71 443 64 [1500] 70 516 17 614 41 705 91 99 967 **159**193 [3000] 269 843

160288 97 303 409 72 551 95 641 823 986 **161**029 253 356 453 83 712 860 924 **162**000 446 571 [300] 93 603 25 762 980 **163**042 175 318 502 28 80 662 **164**073 [500] 84 285 383 624 81 976 **165**079 82 171 292 384 524 78 613 35 897 **166**001 25 154 375 92 574 891 **167**066 133 244 373 429 [500] 557 71 [1500] 653 767 823 **168**014 35 52 137 40 297 321 540 650 701 31 809 **169**033 241 464 66 76 646 712 48 815 37 944 [1500]

170076 191 389 405 17 61 536 91 [1500] 739 916 **171**001 134 68 307 77 438 519 648 743 904 96 [1500] **172**242 79 [1500] 425 39 588 605 59 780 [500] 933 **173**127 28 418 66 534 736 74 **174**169 76 80 390 680 734 827 918 25 **175**002 12 294 703 938 **176**188 99 305 35 415 575 707 20 809 **177**168 93 238 47 61 664 753 878 912 [1500] **178**022 68 95 236 96 343 72 744 74 922 **179**062 101 43 231 312 17 42 91 404 49 66 534 89 660 765 839

180058 112 84 285 335 473 539 [500] 608 [300] 72 99 810 70 994 **181**141 56 85 213 59 64 301 36 66 434 88 551 68 95 606 22 35 843 90 94 908 98 **182**200 [300] 41 530 646 803 23 36 70 94 **183**248 388 [3000] 467 563 87 834 **184**245 46 358 474 531 33 839 **185**052 80 124 213 48 618 23 [500] **186**037 98 323 59 522 710 832 **187**002 14 37 124 211 21 97 622 99 822 69 999 **188**030 34 42 [3000] 51 124 65 85 217 491 591 683 701 **189**080 178 330 535 655 792 918

190059 125 240 334 [1500] 88 [500] 434 97 866 925 **191**246 313 37 491 [1500] 501 649 61 719 821 71 92 988 **192**227 387 504 745 877 934 60 90 **193**061 [500] 97 105 17 298 303 27 43 608 59 715 922 40 96 **194**333 413 38 579 676 840 49 [300] 57 **195**018 585 89 96 690 918 30 **196**215 55 62 93 464 604 20 758 812 19 964 [500] 86 95 **197**110 [3000] 279 483 594 [3000] 603 12 66 915 **198**001 93 169 368 663 814 70 87 **199**065 627 722 78

200070 540 857 [500] 914 **201**120 31 75 473 95 871 **202**054 82 268 318 433 767 825 **203**046 116 217 383 401 56 667 708 890 **204**441 72 73 748 77 853 [500] 78 973 83 **205**013 53 270 360 431 907 34 63 [500] **206**019 [500] 199 216 34 523 602 863 915 66 **207**071 139 264 690 [300] 703 85 [3000] **208**005 149 261 372 94 419 575 711 46 936 [3000] **209**072 217 41 59 390 532 91 631 49 60 [1500] 78 714 912

210188 226 42 74 84 387 654 739 **211**033 178 439 98 583 89 735 63 95 **212**082 95 [500] 412 650 [3000] 710 801 25 949 **213**025 244 336 536 854 **214**001 40 311 49 436 548 64 99 779 95 **215**047 112 51 354 447 [1500] 86 511 95 [300] 914 74 83 **216**000 13 268 382 506 715 981 **217**126 81 225 26 331 [3000] 402 504 812 14 19 56 [500] **218**637 48 792 919 **219**038 [3000] 525 50

220085 [500] 274 336 41 51 88 695 **221**010 56 266 531 [300] 55 655 732 966 **222**118 95 300 63 451 908 23 **223**252 549 99 **224**067 282 724 25 60 71 89 **225**262 73 417

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 1 zu 100000, 1 zu 75000, 3 zu 30000, 3 zu 15000, 23 zu 10000, 32 zu 5000, 464 zu 3000, 518 zu 1500, 581 zu 500 Mk.